KOMÖDIE
IM MARQUARDT

SCHAUSPIELBÜHNEN IN STUTTGART

ALTES
SCHAUSPIELHAUS

SPIELPLAN
2023/2024

Theater einfach gut genießen!

IHR ABO, IHR VORTEIL

Wir gewähren unseren Abonnentinnen und Abonnenten viele Vorteile. Aber warum ist das so? Die Antwort ist einfach: Jedes Abo hilft uns bei der Planung der Spielzeit. Je mehr Abonnentinnen und Abonnenten wir haben, desto einfacher ist es für uns, den Spielplan zu gestalten und Termine zu disponieren. Darüber hinaus sind Abos für uns ein wichtiger Faktor in unserem Wirtschaftsplan. Mit einem Abo unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit. Und weil das so ist, bedanken wir uns bei allen, die ein Abo bei uns erwerben, mit vielen Vorteilen!

Günstig Mit einem Abo gehen Sie bis zu 38% günstiger ins Theater.

Sparsam Mit einem Abo sparen Sie bei musikalischen Produktionen den Musikzuschlag.

Bequem Einmal buchen und ohne weiteren Aufwand die Spielzeit genießen.

Persönlich Wir haben das richtige Abo für jeden Geschmack – lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Flexibel Sollten Sie einmal keine Zeit haben, können Sie Ihre Vorstellung tauschen.

Überzeugt? Die Abo-Vergabe beginnt am 2. Mai 2023!

Abo-Hotline 0711 / 22 77 00

INHALT

Premieren	2
Inszenierungen Altes Schauspielhaus	8
Schauspiel Extra	22
Inszenierungen Komödie im Marquardt	26
Komödie Extra	38
Freundeskreis	39
Kulturvermittlung	40
Angebote für Schulen	41
Feiern und Tagen im Theater	44
Angebote für Unternehmen	44
Sitzpläne und Preise	46
Abonnements	48
Tickets und Kontakt	56
Unser Team	58
Förderer, Vorstand und Partner	60
Impressum	60

PREMIEREN *2023/2024*

ALTES SCHAUSPIELHAUS

15. September 2023
KABALE UND LIEBE
Ein bürgerliches Trauerspiel von Friedrich Schiller

27. Oktober 2023
DREI MAL LEBEN
Schauspiel von Yasmina Reza

8. Dezember 2023
ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN
Komödie von Joseph Kesselring

2. Februar 2024
DIE TANZSTUNDE
Schauspiel von Mark St. Germain

15. März 2024
FALSCHE SCHLANGE
Kriminalstück von Alan Ayckbourn

26. April 2024
WAS ZÄHLT, IST DIE FAMILIE!
Komödie von Joe DiPietro

7. Juni 2024
DER KLEINE HORRORLADEN
Musical von Howard Ashman und Alan Menken

21. Januar 2024 – Schauspiel Extra
PRIMA FACIE – DEM ANSCHEIN NACH
Schauspiel von Suzie Miller

KOMÖDIE IM MARQUARDT

22. September 2023
DAS FRÄULEIN WUNDER
Musikalische Komödie von Murat Yeginer

24. November 2023
NO NET HUDLA!
Volksstück von Axel Preuß nach Anton Hamik

19. Januar 2024
DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE
Komödie von Florian Zeller

22. März 2024
LORIOTS DRAMATISCHE WERKE
Sketche und Szenen von Vicco von Bülow

17. Mai 2024
DER KREDIT
Komödie von Jordi Galceran

29. Oktober 2023 – Komödie Extra
MONIKA HIRSCHLES STUTTGART-QUIZ
von und mit Monika Hirschle

11. bis 21. Juli 2024 – Komödie Extra
STUTTGARTS COMEDIAN HARMONISTS
Open-Air-Konzerte im Hospitalhof

2023/2024

FAMILIENSTÜCK ZUR WEIHNACHTSZEIT

1. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024
DIE KLEINE HEXE
nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler

THEATER UNTERM DACH

30. September 2023 – Wiederaufnahme
ANGST
Kammerspiel nach der Novelle von Stefan Zweig

9. Februar 2024
DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch

STADT ALS BÜHNE

Wiederaufnahme
JUDAS
Schauspiel von Lot Vekemans

THEATER UND SCHULE

Ganzjährig buchbar
KLAMMS KRIEG
Mobiles Klassenzimmerstück von Kai Hensel

26. bis 29. Februar 2024
CROOKED LETTER, CROOKED LETTER
nach dem Roman von Tom Franklin
Gastspiel in englischer Sprache

MEHR THEATER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Mit der ganzen Familie ins Theater gehen ist ein besonderes Vergnügen! Folgende Stücke sind für Alt und Jung ab 14 Jahren besonders geeignet:

KABALE UND LIEBE
Schillers große Liebestragödie

DAS FRÄULEIN WUNDER
Das swingende Singspiel zum Saisonauftakt

NO NET HUDLA!
Das schwäbische Volksstück zur Weihnachtszeit

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN
Die Weihnachtskomödie im Alten Schauspielhaus

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK
Das literarische Zeugnis als Kammerspiel

WAS ZÄHLT, IST DIE FAMILIE!
Die bittersüße Komödie für Jung und Alt

DER KLEINE HORRORLADEN
Das Musicalvergnügen zum Saisonabschluss

Familie Wiesner (Ensemble „D'Mama isch die Beschte", 2022/2023)

KLASSISCH ODER MODERN

Abos für jeden Geschmack!

Tamara Wörner 2019/2020 in „Sister Soul und ihre Schwestern“

Pablo Sprungala 2022/2023 in „Cyrano de Bergerac“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum!

„Was zählt, ist die Familie!“
Dieses Zitat habe ich dem bewegenden Stück von Joe DiPietro entnommen. Es steht für so vieles, was ich derzeit wichtig finde: Zusammenhalt, Sicherheit, eine gemeinsame Geschichte. Ich freue mich sehr, Ihnen den neuen Spielplan vorstellen zu dürfen. Er enthält viele spannende Stücke, die mit starken Geschichten zum Besuch einladen – auch mit der ganzen Familie! Lassen Sie uns zusammen Gemeinschaft leben, mit vielen neuen Produktionen, die sich der Werktreue verschrieben haben! Werktreue bedeutet, dass sich unsere Inszenierungen an die Vorgaben der Autoren halten. Theater ist eine sinnliche Kunstform, Klassiker spielen wir für Sie in historischen Kostümen. Aus der Presse und vielen Zuschriften wissen wir, wie sehr Ihnen diese Aufführungspraxis gefällt! Darum gilt unser Augenmerk stets den hervorragenden Schauspielerinnen und Schauspielern sowie dem sorgsamen Umgang mit den Werken der Bühnenliteratur.

Der neue Spielplan
Unser Spielplan bietet Ihnen Vertrautes, aber auch Neues. Zu unseren Konstanten gehört der Dichter Friedrich Schiller. Erleben Sie zur Spielzeiteröffnung „Kabale und Liebe“ – in historischen Kostümen des 18. Jahrhunderts! Feste Größen sind auch Schauspielerinnen wie Diana Gantner, Amelie Sturm und Sorina Kiefer. Die drei begegnen Ihnen gleich zum Spielzeitauftakt in der Komödie, wo wir „Das Fräulein Wunder“ zeigen, ein neues Singspiel über die Zeit des Wiederaufbaus in unserer Stadt. Erleben Sie – am besten im Abo – Evergreens wie „Arsen und Spitzenhäubchen“ zur Weihnachtszeit oder „Loriots Dramatische Werke“, neue Stücke wie „Der Kredit“ mit Andreas Klaue und Ralf Stech oder „Die Tanzstunde“ mit TV-Star Heiko Ruprecht und Publikumspreisträgerin Sabine Fürst. Auch die Mundart kommt nicht zu kurz, wenn es heißt: „No net hudla!“

Darstellende Kunst und Geld
Aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen müssen auch wir die Preise erhöhen. Wir haben uns dabei bemüht, angemessen zu reagieren und auch soziale Faktoren zu berücksichtigen. Für Schüler und Studenten wird der Theaterbesuch sogar noch günstiger! Bei alldem gilt weiterhin, dass ein Abo die sicherste und günstigste Investition in ein Theater mit vielen interessanten Aufführungen ist.

Theater der Zukunft
Wussten Sie schon, dass wir mit Ihnen auf dem Weg zum klimafreundlichen Kulturbetrieb sind? Mit unserem Maßnahmenpaket sparen wir nicht nur Geld, sondern auch viel CO_2 ein. Mit Ihrem Vorstellungsbesuch erwerben Sie also nicht nur ein Stück gelebte Kultur. Vielmehr unterstützen Sie auch eine klimafreundlichere Kulturproduktion.

Gemeinsam sind wir stark. Oder wie Johann Wolfgang von Goethe es formulierte: „… zu Zeiten der Not bedarf man seiner Verwandten.“ Was zählt, ist die Familie – auch im Theater!

Ihr

Axel Preuß
Intendant
Schauspielbühnen in Stuttgart

Liebes Publikum,

„Ich fürchte nichts – nichts – als die Grenzen deiner Liebe.“ Mit einem Zitat aus Friedrich Schillers „Kabale und Liebe“ begrüße ich Sie herzlichst in der neuen Spielzeit 2023/2024 im Alten Schauspielhaus und in der Komödie im Marquardt.

Nach den für Kunst und Kultur schwierigen Corona-Jahren sind wir froh, dass Sie, liebes Publikum, mit spürbar großer Theaterlust zurückgekehrt sind. Sie haben Ihren Schauspielbühnen in Stuttgart die Treue gehalten. Als Kulturbürgermeister freue ich mich, dass Ihnen Ihr Theater weiterhin am Herzen liegt und Sie damit zur kulturellen Belebung unserer vielfältigen Landeshauptstadt beitragen.

Mit diesem Spielzeitheft, das Sie nun in den Händen halten, blicken wir mit Vorfreude auf die Eröffnung der neuen Theatersaison, die wie gewohnt Zeitgenössisches, aber auch Historisches präsentiert: Bei Schillers „Kabale und Liebe“ im Alten Schauspielhaus wird die romantische Tragödie in Kostümen zu sehen sein, wie sie im 18. Jahrhundert getragen wurden.

Historisch geht es auch bei der Eröffnung in der Komödie im Marquardt zu: „Das Fräulein Wunder“ präsentiert drei starke Frauen im Kontext der Emanzipation der Nachkriegszeit – eine musikalische Reise dreier Menschen, die mit Witz und Gesang den heimkehrenden Männern trotzen.

Neben der Bühne lernt man Axel Preuß und sein Team im Schauspielbühnen-Talk „Warum das Theater?“ kennen. Mit diesem und weiteren informativen Podcasts rund um das Thema Schauspiel und Theater präsentieren sich die Schauspielbühnen digital. Eine nachhaltige Methode zur Stückeinführung bietet sich ebenfalls in solchen Formaten.

Um Nachhaltigkeit bemühen sich die beiden Häuser aber nicht nur in der Publikumsgestaltung. Den Schauspielbühnen in Stuttgart ist es immer wichtig, nah an den Themen, Interessen und Gefühlen ihres Publikums zu inszenieren. Auch hinter den Kulissen legt man Wert auf gesellschaftliche Diskurse. Daher freut es mich, dass sich die Schauspielbühnen in dieser Zeit des Klimawandels, der Energiewende und der Energieeinsparungen eigenverantwortlich auf den Weg gemacht haben und sich zu „Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Kulturbetrieb“ bekennen. Sie haben 2022 bereits über 18,5 Tonnen CO_2 eingespart. So übernehmen sie eine Vorbildfunktion in der Stuttgarter Kulturlandschaft.

Ich wünsche den Stuttgarter Schauspielbühnen weiterhin ein solch inspirierendes, zukunftsorientiertes Handeln, mit interdisziplinären Impulsen in die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Theaters. Ich freue mich mit Ihnen, liebes Publikum, auf die neue Spielzeit und lade Sie herzlich ein zu anregenden, nachdenklichen, humorvollen und kreativen Theatererlebnissen.

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Verehrte, liebe Theatergäste,

endlich wieder Theater normal genießen! Nach der Pandemie freuen wir uns auf begeisterndes Theater in der vor uns liegenden Spielzeit 2023/2024!

Normal ist für unser Theater auch, dass wir auf dem Weg zu einem klimafreundlichen Kulturbetrieb sind. Beispielhaft seien folgende Maßnahmen genannt: Neue Lampen im Arbeits- und Spielbetrieb, wodurch wir mindestens 18,5 Tonnen CO_2 pro Jahr einsparen; die Kooperation mit dem Landesprogramm „bwegtPlus!“, in dem Ihre Anreise mit einem bwtarif-Ticket belohnt wird; eine Homepage, die bei jedem Klick weniger Energie verbraucht als herkömmliche Theaterseiten. Wir machen nicht nur gutes Theater für die Menschen von heute, sondern denken dabei schon an die Generationen von morgen!

Liebes Theaterpublikum, freuen wir uns auf die neue Spielzeit mit erstklassigen Stücken wie „Drei Mal Leben“ von Yasmina Reza. Die französische Autorin ist eine der weltweit erfolgreichsten Dramatikerinnen der Gegenwart. Besonders freue ich mich auch auf „Das Fräulein Wunder“, eine Komödie mit Musik der vierziger Jahre, u.a. von den weltberühmten Andrew Sisters.

Alles wieder ganz „normal“ erleben – endlich wieder!

Andreas Hausmann
Vorsitzender des Trägervereins
Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Theaterfreunde,

mit Beginn der Spielzeit 2022/2023 freuten wir uns auf viele ungetrübte Theaterbesuche. Leider kam es etwas anders: Vorstellungen mussten – oft kurzfristig – wegen Corona-Infektionen abgesagt oder durch Alternativprogramme ersetzt werden. Sie, unsere Zuschauer, haben dies mit großem Verständnis „ertragen“ – ganz herzlichen Dank dafür!

Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf und hinter der Bühne, im Service-Center und in der Verwaltung. Nur durch ihr großes Engagement konnte der Theaterbetrieb überhaupt aufrechterhalten werden.

Nun stehen wir vor dem Start in die Spielzeit 2023/2024 – erneut voller Optimismus und Vorfreude. Unser Intendant hat mit seinem Team wieder ein abwechslungsreiches Programm gestaltet: vom Klassiker bis zum Musical im Alten Schauspielhaus, vom Volksstück bis zu Loriot in der Komödie.

Zusammen mit Ihnen freue ich mich auf die neue Theatersaison. Dem Intendanten und seinem ganzen Team wünsche ich eine erfolgreiche Spielzeit 2023/2024.

Peter Fries
Vorsitzender des Freundeskreises
Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.

Friedrich Schiller

KABALE UND LIEBE

Ein bürgerliches Trauerspiel

Ein sprachliches Meisterwerk über eine Liebe, die bewegt! 1784 uraufgeführt hat „Kabale und Liebe“ bis heute nicht an Kraft verloren. Tauchen Sie ein in die Epoche des „Sturm und Drang“ – mit einem spielfreudigen Ensemble, historischen Kostümen und einem raffinierten Bühnenbild.

Ferdinand, der Sohn des Präsidenten von Walter, hat sich in Luise, die Tochter des Musikers Miller, verliebt. Doch die Beziehung zwischen einem adeligen jungen Mann und einem bürgerlichen Mädchen widerspricht sämtlichen Konventionen.

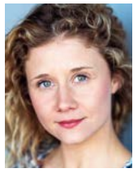
Ferdinands Vater, der mächtige Präsident, hält die Leidenschaft seines Sohnes, gespielt von Benedikt Haefner, zunächst für eine belanglose Affäre. Er hat nämlich ganz andere Pläne für ihn: eine Ehe mit Lady Milford, der Mätresse des Fürsten. Diese Verbindung würde seine Macht am Hofe stärken. Doch als Ferdinand sich sträubt, spinnt der Präsident mit Hilfe seines Sekretärs Wurm eine fatale Intrige. Dadurch gerät Luise schließlich in eine ausweglose Lage, in der sie sich zwischen ihrer Liebe zu Ferdinand und der Liebe zu ihrem Vater entscheiden muss.

Mit seiner unnachahmlichen Sprachkunst lässt Friedrich Schiller die Leidenschaft der Liebe lebendig werden und wendet sich gegen die Zwänge der damals herrschenden Ständegesellschaft.

Regie und Ausstattung übernehmen Ulrich Wiggers und Leif-Erik Heine, die bereits mit ihrem „Cyrano de Bergerac“ für große Begeisterung sorgten.

Vorstellungen 15.9. bis 21.10.2023

Mit Marcus Abdel-Messih, Farina Violetta Giesmann, Benedikt Haefner, Kristin Hansen, Oliver Jaksch, Peter Kaghanovitch, Annette Mayer, Gideon Rapp
Regie Ulrich Wiggers
Bühne und Kostüme Leif-Erik Heine
Dramaturgie Susanne Schmitt



Farina Violetta Giesmann
(Luise)

Oliver Jaksch
(Präsident von Walter)

„In einem Konkurrenzsystem kommt es nicht darauf an, dass man gute Ideen hat, sondern dass man beim Spiel gewinnt.“

Wolfgang Seidenberg (Hubert Finidori)

Yasmina Reza

DREI MAL LEBEN

Schauspiel

Es hätte auch alles ganz anders kommen können! Denken Sie das nicht manchmal auch? Yasmina Reza hat daraus ein höchst erfolgreiches Stück gemacht. Die französische Starautorin lässt uns drei Variationen eines Paar-Abends erleben, der jeweils eine andere Wendung nimmt. – Ein Fest für vier Schauspieler und ihr Publikum!

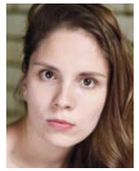
Der Astrophysiker Henri und seine Frau Sonja freuen sich auf einen gemütlichen Abend zu Hause, als plötzlich Henris Chef Hubert und seine Frau Ines vor der Tür stehen – einen Tag zu früh! So war das Treffen nicht geplant: Statt eines guten Essens gibt es nur Knabberzeug, und das Kind im Nebenzimmer will einfach nicht einschlafen. Als Hubert dann auch noch anmerkt, dass Henris wissenschaftliche Veröffentlichung und somit seine gesamte Arbeit der letzten Jahre hinfällig geworden ist, droht der Abend vollständig zu eskalieren.

Die Schriftstellerin, Regisseurin und Schauspielerin Yasmina Reza ist die meistgespielte Theaterautorin der Gegenwart. Mit genauer Beobachtung, Humor und einer Prise Bösartigkeit beschreibt sie einen Abend, an dem so ziemlich alles schiefgeht.

Erleben Sie – nach „Kunst“ und „Der Gott des Gemetzels“ – ein weiteres Werk der Bestsellerautorin. Auf der Bühne sehen Sie ein hochkarätiges Quartett, bestehend aus Josepha Grünberg, die 2021/2022 vom Publikum zur beliebtesten Schauspielerin gewählt wurde, Sebastian Volk, Stefanie Klimkait und Wolfgang Seidenberg, der zuletzt als Salieri in „Amadeus“ begeisterte.

Vorstellungen 27.10. bis 2.12.2023

Mit Josepha Grünberg, Stefanie Klimkait, Wolfgang Seidenberg, Sebastian Volk
Regie Klaus Hemmerle
Bühne Ariane Scherpf
Kostüme Petra Kupfernagel, Axel Preuß
Dramaturgie Susanne Schmitt



Josepha Grünberg
(Sonja)

Sebastian Volk
(Henri)

Originaltitel: „Trois versions de la vie“
Aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Komödienklassiker zur Weihnachtszeit!

Joseph Kesselring

ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN

Komödie

Die berühmteste Krimikomödie aller Zeiten ist nun erstmals im Alten Schauspielhaus zu erleben. Pünktlich zu den Festtagen – ein Vergnügen für die ganze Familie!

Brooklyn in den vierziger Jahren. Die Schwestern Abby und Martha Brewster sind die liebenswertesten älteren Damen, die man sich nur vorstellen kann. Doch der Schein trügt: In schöner Regelmäßigkeit befördern die beiden alleinstehende Herren, die sich bei ihnen einmieten möchten, mit einem Gläschen Holunderwein und einer Prise Arsen ins Jenseits. Aus Mitgefühl und Menschenfreundlichkeit, versteht sich. So geht es schon seit Jahren – bis ihr Neffe Mortimer dem mörderischen Treiben auf die Spur kommt.

Bald hat er alle Hände voll zu tun, um die geliebten Tanten vor dem Gefängnis zu bewahren und weitere Morde zu verhindern. Als dann auch noch sein steckbrieflich gesuchter Bruder Jonathan auftaucht, ebenfalls mit einer Leiche im Gepäck, ist das Chaos perfekt.

„Arsen und Spitzenhäubchen“ feierte 1941 Premiere am Broadway und wurde zum Kassenschlager; drei Jahre später machte der gleichnamige Film mit Cary Grant die Geschichte um die mörderischen alten Damen endgültig unsterblich. Bis heute hat die rabenschwarze Kriminalkomödie nichts von ihrem Charme verloren.

Es inszeniert Robin Telfer, der unter anderem mit „Drei Männer im Schnee“ und „Bei Anruf – Mord“ große Erfolge landete. Mit dabei: die Publikumslieblinge Jörg Pauly und Andreas Klaue.

Vorstellungen 8.12.2023 bis 27.1.2024

Mit Klaus Cofalka-Adami, Bettina Franke, Marius Hubel, Andreas Klaue, Annette Mayer, Jörg Pauly, Anna Pircher, Gideon Rapp, Dirk Waanders, Christian Werner
Regie Robin Telfer
Bühne und Kostüme Siegfried E. Mayer
Dramaturgie Annette Weinmann

Annette Mayer
(Abby Brewster)

Jörg Pauly
(Mortimer Brewster)

Originaltitel: „Arsenic and Old Lace“
In der Übersetzung von Helge Seidel

Bettina Franke (Martha Brewster)

Mark St. Germain

DIE TANZSTUNDE

Schauspiel

Ein Zweipersonenstück der Extraklasse: Fernsehstar Heiko Ruprecht und Publikumspreisträgerin Sabine Fürst erstmals zusammen auf der Bühne.

Ever Montgomery ist Professor für Geowissenschaften und soll einen wichtigen Preis verliehen bekommen. Eigentlich ein Grund zur Freude, wenn es da nicht ein Problem gäbe: Bei der Preisverleihung muss Ever zahlreiche Hände schütteln und Menschen umarmen – schlimmer noch, er muss auch mindestens einmal tanzen. Das klingt harmlos, aber für Ever ist das eine Katastrophe, denn als Autist meidet er jede Form von Körperkontakt. Aber nun muss er tanzen lernen – ob er will oder nicht. Und als Tanzlehrerin hat er sich ausgerechnet seine Nachbarin Senga Quinn ausgesucht.

Senga ist Tänzerin, aber bei einem Unfall wurde ihr Bein so schwer verletzt, dass es fraglich ist, ob sie ihren Beruf je wieder ausüben kann. Darüber hinaus plagen sie auch private Probleme, so dass sie die Anfrage ihres eigenartigen Nachbarn am liebsten ablehnen würde. Aber Ever ist hartnäckig, und nach und nach kommen sich die beiden Tanzpartner näher – sogar viel näher, als sie jemals gedacht hätten.

Mit „Die Tanzstunde“ ist dem amerikanischen Autor Mark St. Germain ein berührendes und humorvolles Stück über ein ungewöhnliches Duo gelungen. Als Ever Montgomery kehrt „Bergdoktor“-Star Heiko Ruprecht an unser Theater zurück, wo er bereits 2017 in „Diese Nacht – oder nie!“ das Publikum überzeugte. Und als Senga Quinn erleben Sie Sabine Fürst, die 2018/2019 zur beliebtesten Schauspielerin der Schauspielbühnen gewählt wurde!

Vorstellungen 2.2. bis 9.3.2024

Mit Sabine Fürst, Heiko Ruprecht
Regie Martin Schulze
Bühne und Kostüme Ariane Scherpf
Dramaturgie Susanne Schmitt

Heiko Ruprecht
(Ever Montgomery)

Sabine Fürst
(Senga Quinn)

Originaltitel: „Dancing Lessons“
Deutsch von John Birke

Alan Ayckbourn

FALSCHE SCHLANGE

Kriminalstück

Wer ist sie, die titelgebende „falsche Schlange“? Alan Ayckbourn, Großbritanniens populärster Gegenwartsdramatiker, verfasste ein abgründiges Katz-und-Maus-Spiel, das mit immer neuen überraschenden Wendungen aufwartet und das Publikum bis zur letzten Minute in Spannung hält.

Jahrelang haben sich die Schwestern Annabel und Miriam Chester nicht mehr gesehen. Als junge Frau war Annabel von zu Hause weggelaufen und nach Australien gezogen. Zurück ließ sie ihre jüngere Schwester Miriam, die noch heute auf dem elterlichen Anwesen lebt und den Vater bis zu seinem Tod versorgte. Dennoch hat er nicht Miriam zu seiner Haupterbin bestimmt, sondern Annabel, die daraufhin nach England zurückkehrt.

Gleich bei ihrer Ankunft wird sie von der Krankenschwester Alice Moody abgepasst, die eine ungeheuerliche Anschuldigung vorbringt: Miriam habe ihren eigenen Vater ermordet. Sie verlangt 100.000 Pfund, ansonsten will Alice die Polizei einschalten. Aber Annabel hat wenig Lust, auf die Erpressung einzugehen, und macht Miriam zu ihrer Komplizin …

Zwei Schwestern, wie sie ungleicher nicht sein könnten, ein Vater, der die beiden noch über den Tod hinaus beherrscht, und eine überaus hinterhältige Intrige – das sind die Elemente, aus denen Altmeister Alan Ayckbourn diesen raffinierten Psychokrimi gebaut hat: ein packender Thriller und zugleich eine vielschichtige Charakterstudie für drei hervorragende Darstellerinnen. Es inszeniert Eva Hosemann, die als Ko-Leiterin der Stuttgarter Kriminächte eine Garantin für gepflegten Suspense ist.

Vorstellungen 15.3. bis 20.4.2024

Mit Sabine Christiane Dotzer,
Bianca Spiegel, Lisa Wildmann
Regie Eva Hosemann
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Dramaturgie Annette Weinmann

Sabine Christiane Dotzer
(Miriam Chester)

Bianca Spiegel
(Alice Moody)

Eine Kooperation der Schauspielbühnen in Stuttgart
mit dem Festival „Stuttgarter Kriminächte“

Originaltitel: „Snake in the Grass“
Deutsch von Inge Greiffenhagen
und Bettina von Leoprechting

Lisa Wildmann (Annabel Chester)

Joe DiPietro

WAS ZÄHLT, IST DIE FAMILIE!

Komödie

Was zählt, ist Zusammenhalt, Liebe und Vertrauen. Pointierte Dialoge und liebenswerte Figuren ergeben eine bittersüße Komödie für Jung und Alt!

Eigentlich ist Nick, gespielt von Nikolaij Janocha, zu beneiden. Er ist 29 Jahre alt und wird von seinen beiden Großeltern-Paaren nach Strich und Faden verwöhnt. Aber so einfach, wie das klingt, ist das natürlich nicht. Denn in ihrer aufopferungsvollen Liebe können sie auch ganz schön anstrengend sein – und das nicht nur, wenn Großmutter Aida ihren Enkel dauernd mit Pasta vollstopft.

Als Nick ihnen bei einem gemeinsamen Essen ankündigt, dass er die Stadt verlassen will, um in Seattle beruflich Karriere zu machen, sind sie entsetzt: Nick muss gehalten werden – um jeden Preis. Da kommt ihnen die attraktive Caitlin gerade recht, um sie mit Nick zu verkuppeln.

Dem Autor Joe DiPietro ist mit dieser menschenfreundlichen Komödie ein kleines Meisterwerk gelungen. Freuen Sie sich auf Traumrollen für ein starkes Ensemble – darunter Susanne Heydenreich, die Intendantin des Theaters der Altstadt, in der Rolle der Aida.

In der Regie von Schauspielbühnen-Intendant Axel Preuß erleben Sie außerdem Anne Leßmeister sowie Klaus Cofalka-Adami und Reinhold Weiser, die seit Jahren zu den festen Größen unserer Schauspielbühnen gehören.

Vorstellungen 26.4. bis 1.6.2024

Mit Klaus Cofalka-Adami, Susanne Heydenreich, Nikolaij Janocha, Anne Leßmeister, Reinhold Weiser u.a.
Regie Axel Preuß
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Dramaturgie Susanne Schmitt

Susanne Heydenreich
(Aida Gianelli)

Klaus Cofalka-Adami
(Frank Gianelli)

Originaltitel: „Over The River And Through The Woods“
Deutsch von Nick Walsh

„Jetzt ist Essenszeit!“

Dorothée Kahler (Audrey)

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman, Musik von Alan Menken

DER KLEINE HORRORLADEN

Musical nach dem Film von Roger Corman, Drehbuch von Charles Griffith

Eines der meistgespielten Musicals überhaupt: mit Hits und Witz hat es weltweit Kultstatus erlangt. Nun ist „Der kleine Horrorladen“ zum ersten Mal am Alten Schauspielhaus zu erleben!

Aber wieso „Horrorladen“? In einer heruntergekommenen Ecke von New York liegt der armselige Blumenladen von Mr. Mushnik. Hier arbeitet der unscheinbare Angestellte Seymour. Heimlich ist er in seine Kollegin, die bezaubernde Audrey, verliebt. Doch das Geschäft läuft schlecht, und beiden droht die Arbeitslosigkeit.

Jedoch: Als Seymour eine exotische Pflanze mitbringt und ins Schaufenster stellt, kommt scharenweise neue Kundschaft in den Laden. Und Audrey wird endlich auf ihren schüchternen Verehrer aufmerksam. Winkt nun das Happy End? Nein, denn bei dem exotischen Gewächs handelt es sich um eine fleischfressende Pflanze, die nicht Wasser, sondern Blut verlangt!

In den achtziger Jahren eroberte „Der kleine Horrorladen“ die Musicalmetropole New York im Sturm und startete von dort aus einen Siegeszug um die ganze Welt. Skurriler Humor, die gelungene Mischung aus Comedy- und Gruselelementen und vor allem natürlich Alan Menkens großartige Musik im Stil der sechziger Jahre machen den Erfolg des Stückes aus.

Regie führt Klaus Seiffert, dessen Inszenierungen, darunter „Hair“ und „Die Comedian Harmonists“, das Publikum begeisterten.

Vorstellungen 7.6. bis 13.7.2024

Mit Dominique Aref, Sven Olaf Denkinger, Dorothée Kahler, Mario Mariano, Oliver Morschel u.a.
Regie Klaus Seiffert
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Choreographie Mario Mariano
Figurenbau Christoph Kahlcke, Claudia Dreier
Dramaturgie Annette Weinmann

Oliver Morschel
(Seymour)

Sven Olaf Denkinger
(Orin Scrivello)

Originaltitel: „Little Shop of Horrors“
Deutsch von Michael Kunze

Suzie Miller

PRIMA FACIE – DEM ANSCHEIN NACH

Deutsch von Anne Rabe

Das Stück der Stunde zur MeToo-Debatte! Suzie Millers aufwühlender Monolog wurde 2022 zum Sensationserfolg in London und 2023 mit dem „Laurence Olivier Award“ für das beste neue Stück ausgezeichnet!

Tessa ist eine gefragte Strafverteidigerin. Erfolgreich vertritt sie Männer, die wegen sexueller Übergriffe angeklagt sind. Im Kreuzverhör aber stehen meist die Frauen – und Tessa muss nicht beweisen, dass die Frau zugestimmt hat, sondern nur, dass der Mann nicht wusste, dass es kein Einvernehmen gab.

Doch dann passiert etwas, was Tessa nicht für möglich hielt: Sie wird selbst zum Opfer. Plötzlich steht sie vor der Frage, wie es in ihrem Leben weitergehen soll. Sie wird zur Zeugin der Anklage und erlebt von da an die Vorgänge im Gerichtssaal von der anderen Seite.

Sehen Sie das hochaktuelle Stück an ausgewählten Terminen im Alten Schauspielhaus!

Premiere 21. Januar 2024
Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage
und in den Monatsspielplänen.

Mit Stefanie Klimkait
Regie Axel Preuß
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Dramaturgie Susanne Schmitt

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch

Das Tagebuch, das Anne Frank vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 führte, zählt zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Es hat Millionenauflagen in Dutzenden von Sprachen erlebt und bewegt bis heute sowohl Jugendliche als auch Erwachsene.

Anne Franks Geschichte steht exemplarisch für alle Menschen, die unter dem verbrecherischen NS-Regime Opfer von Antisemitismus und brutaler Verfolgung wurden. Die Regisseurin Lena Roth und Sabine Soydan in der Rolle der Anne Frank setzen das Schicksal der jungen Jüdin behutsam für die Bühne um. Die Inszenierung im Theater unterm Dach wendet sich an Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

„Einer der weisesten und bewegendsten Kommentare zum Krieg und seinen Auswirkungen auf die Menschen, den ich jemals gelesen habe." (Eleanor Roosevelt)

Premiere 9. Februar 2024
Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage
und in den Monatsspielplänen.

Mit Sabine Soydan
Regie und Bühnenfassung Lena Roth
Dramaturgie Annette Weinmann

ANGST

Kammerspiel nach der gleichnamigen Novelle von Stefan Zweig

Stefan Zweigs Novelle „Angst“ ist ein psychologisches Meisterwerk und ein sprachliches Juwel. 1910, zur Zeit der Psychoanalyse, in Wien entstanden, ist sie unverändert aktuell: ein eindringliches Portrait einer Frau zwischen Einsamkeit, Sehnsucht und Schuldgefühlen.

Irene Wagner betrügt ihren Mann und wird deshalb von einer Erpresserin verfolgt. Sie fürchtet die Entdeckung ihrer Affäre und den Verlust ihres sozialen Status. Ihre Angst treibt sie beinahe bis zum Äußersten ...

Erleben Sie Lisa Wildmann hautnah und exklusiv für ein kleines Publikum im historischen Oval des Theaters unterm Dach im Alten Schauspielhaus.

„Ein intensiver Theaterabend mit einer überzeugenden Protagonistin ...“ (Stuttgarter Zeitung)

Wiederaufnahme 30. September 2023
Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage
und in den Monatsspielplänen.

Regie, Bühnenfassung und Spiel Lisa Wildmann

Das Projekt wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

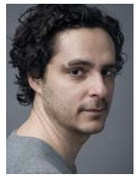
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Stadt als Bühne

Lot Vekemans

JUDAS

Wiederaufnahme
Deutsch von Eva M. Pieper und Christine Bais



Judas: sein Name steht für Verrat. Doch in diesem beeindruckenden Monolog spricht Judas selbst – über seine Motive, sein Leiden, sein Leben, uns.

„Jörg Pauly vollbringt in der Rolle des Judas eine Meisterleistung.“ (Südwest Presse)

Mit Jörg Pauly
Regie Axel Preuß
Kostüm Petra Kupfernagel
Dramaturgie Susanne Schmitt

Termine www.schauspielbuehnen.de

Sie haben Interesse an einer Aufführung und möchten „Judas“ in Ihrer Gemeinde zeigen? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Kontakt Sabine Adam-Beck
Telefon 0711 / 22 77 018
E-Mail s.adam-beck@schauspielbuehnen.de

Mit Unterstützung der Katholischen Kirche in Stuttgart und der Evangelischen Kirche in Stuttgart

Katholische Kirche in Stuttgart

Evangelische Kirche in Stuttgart

Die Inszenierung „Judas“ erfolgte mit freundlicher Unterstützung des Freundeskreises Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.

Festival-Partner

8. Interkulturelles Theaterfestival

MADE IN STUTTGART

Vom 22. bis 26. November 2023 findet das interkulturelle und spartenübergreifende Festival „Made in Stuttgart“ statt, veranstaltet vom Forum der Kulturen Stuttgart e.V. in Kooperation mit den Schauspielbühnen in Stuttgart und weiteren Kultureinrichtungen.

Professionelle und semi-professionelle Stuttgarter Künstlerinnen und Künstler mit internationaler Geschichte sind mit ihren Produktionen dabei. Gezeigt werden Theateraufführungen, Lesungen, Filme, Tanz und Konzerte sowohl für Erwachsene als auch für Kinder und Jugendliche. Eine aus Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern bestehende Jury gestaltet das Programm – eine Besonderheit in der deutschen Kulturlandschaft!

Termin 26. November 2023
Ort Altes Schauspielhaus

Weitere Informationen:
mis.madeingermany-stuttgart.de

Eine Kooperation der Schauspielbühnen in Stuttgart mit dem Forum der Kulturen Stuttgart

FORUM DER KULTUREN STUTTGART

MADE IN STUTTGART
Das Interkulturelle Festival
22.–26. November 2023

UNSERE PODCASTS

Theater für die Ohren

Seit 2020 können Sie Theater auch hören! Unsere Podcasts bieten nicht nur Literatur und Märchen, sondern auch Einführungen zu allen Stücken durch unsere Dramaturginnen!

Axel Preuß

Neu ist der Schauspielbühnen-Talk „Warum das Theater?“. Hören Sie regelmäßig Künstlerinnen und Künstler im Gespräch mit Intendant Axel Preuß und gewinnen Sie Einblicke in ihr Leben auf und abseits unserer Bühnen!

Alle Stückeinführungen und den Schauspielbühnen-Talk hören Sie kostenfrei auf unserer Homepage und überall, wo es Podcasts gibt. Ob zuhause oder unterwegs: mehr Theater für die Ohren!

Ralph Morgenstern

Maja Sikora

Antje Rietz

„Wir können das schaffen!“

Sorina Kiefer (Rosa), Diana Gantner (Hilde) und Amelie Sturm (Käthe)

Murat Yeginer

DAS FRÄULEIN WUNDER

Musikalische Komödie

„Bei mir bistu scheyn“, „It Don’t Mean A Thing (If It Ain’t Got That Swing“), „Cheek To Cheek”, „Sing Sing Sing” – diese und viele andere große Hits der Swing-Ära untermalen unseren schwungvollen Spielzeitauftakt, in dem sich drei Frauen ihren großen Traum erfüllen.

Stuttgart in der Nachkriegszeit. Bei einem Vorsingen treffen sie aufeinander: Rosa, Aushilfslehrerin für Deutsch, Käthe, Schneiderin mit Opernausbildung, und Hilde, Melkerin und jodelndes Naturtalent. Gegründet werden soll eine Damenkapelle, oder vielmehr eine moderne „Damenband“, wie Captain John McGintley, der Organisator des „German-American Swing Festivals“, betont. Zu gewinnen ist ein Konzert vor dem amerikanischen Präsidenten im Garten des Weißen Hauses. Eine große Herausforderung für die „German Frolleins“, vor allem, als sie feststellen, dass die Stimmkraft der Lehrerin Rosa noch ein wenig ausbaufähig ist. Doch Rettung naht in Gestalt des Militärpfarrers William Abernathy!

Eine musikalische Komödie mit viel Lokalkolorit, die zurück ins Stuttgart der späten vierziger Jahre führt. Erleben Sie drei Frauen, die sich mit viel Witz und jeder Menge Gesang von nichts und niemandem unterkriegen lassen.

Mit einem kräftigen Augenzwinkern, humorvoll und zugleich berührend gelingt es Autor und Regisseur Murat Yeginer, eine Geschichte zu erzählen, die uns von der ersten Minute an in ihren Bann zieht. Angereichert ist sie mit swingenden Hits aus den dreißiger und vierziger Jahren.

Vorstellungen 22.9. bis 19.11.2023

Mit Diana Gantner, Benjamin Hille, Sorina Kiefer, Martin Mulders, Amelie Sturm, Christian Werner
Regie Murat Yeginer
Musikalische Leitung Stefan Hiller
Bühne und Kostüme Barbara Krott
Choreographie Sorina Kiefer
Dramaturgie Annette Weinmann

Benjamin Hille
(John McGintley)

Martin Mulders
(William Abernathy)

Aufführungsrechte:
Drei Masken Verlag GmbH München

Komödie zur Weihnachtszeit!

Axel Preuß nach Anton Hamik

NO NET HUDLA!

Volksstück

Schwäbische Fassung von Monika Hirschle

Pünktlich zur Weihnachtszeit sehen Sie das Volksstück „No net hudla!“ – mit vielen beliebten Schauspielerinnen und Schauspielern wie Bianca Spiegel, Reinhold Weiser und Stefan Müller-Doriat. Ein Vergnügen für die ganze Familie!

Die alten Brüder Jockel und Didi haben einen herrlichen Gutshof auf der Schwäbischen Alb. Doch ihre Devise lautet: „No net hudla!“ Statt zu schaffen, gehen die beiden lieber angeln. Sehr zum Leidwesen ihrer Schwester Irene, die mit ihrem poltrigen Gatten Lutz ein Auge auf den Bauernhof geworfen hat. Die beiden haben Geldsorgen – und eine Tochter, die auf den Namen Mandy hört. Der Plan ist der: Mandy soll Jockel und Didi beerben! Doch dann kommt alles anders.

Erst kehrt Mandys Jugendliebe Toni zurück ins Dorf. Als wäre das nicht genug der Gefühlsturbulenzen, stellen Jockel und Didi auch noch eine Hauswirtschafterin ein: Lilli Sterntaler. Und die kann schaffen – und wie!

Den Brüdern passt das gar nicht, schließlich wollen sie bloß ihre Ruhe haben. Und von einer Frau lassen sie sich schon gar nichts sagen. Doch resolut, wie sie nun einmal ist, bringt Lilli nicht nur den Hof auf Vordermann, sie heizt auch den beiden alten Bruddlern gehörig ein.

Zuletzt inszenierte Intendant Axel Preuß das schwäbische Volksstück „D'Mama isch die Beschte“. Nach dem großen Erfolg folgt nun „No net hudla!“ nach Motiven von Anton Hamiks Schwank „Herz am rechten Fleck“. Freuen Sie sich auf einen schwäbischen Abend voller Herz – ein Vergnügen für Jung und Alt!

Vorstellungen 23.11.2023 bis 14.1.2024

Mit Dieter Gring, Katja Hentschel, Stefan Müller-Doriat, Sabine Soydan, Bianca Spiegel, Christian Sunkel, Ambrogio Vinella, Reinhold Weiser
Regie Axel Preuß
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Dramaturgie Annette Weinmann

Reinhold Weiser
(Jockel)

Dieter Gring
(Didi)

Bianca Spiegel (Lilli Sterntaler)

Florian Zeller

DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE

Komödie

Erleben Sie die Fernsehstars Martin Armknecht, Timothy Peach und Nicola Tiggeler in einer schwungvollen Beziehungskomödie mit Esprit und einer Prise Perfidie!

Daniel hat ohne das Wissen seiner Frau Isabelle seinen guten Freund Patrick zum gemeinsamen Abendessen eingeladen. Das Pikante an der Situation ist, dass sich Patrick soeben von seiner langjährigen Ehefrau getrennt hat – zufälligerweise der besten Freundin von Isabelle. Und dass er zu besagtem Abendessen auch gleich seine neue Flamme, die junge und attraktive Emma, mitbringt, um sie in den Freundeskreis einzuführen.

Isabelle ist erbost. Sie beobachtet das junge Glück mit Misstrauen und wittert außerdem Gefahr: Was, wenn Daniel durch das frischverliebte Paar ebenfalls auf dumme Ideen kommt? In der Tat erliegt Daniel bald Emmas fröhlichem Charme, und er kann den Neid auf seinen Freund nur schlecht überspielen … Dennoch bemüht man sich um freundliche Konversation.

Und hier kommt nun der besondere Clou: Das Publikum hört nicht nur die höflichen Gespräche der Paare, sondern auch die „Kehrseite“ – die heimlichen und nicht immer sehr netten Gedanken, die die vier wohlweislich voreinander verschweigen!

Was verbirgt sich wohl hinter der Fassade meines Gesprächspartners, was denkt mein Gegenüber wirklich von mir? Wenn man doch nur Gedanken lesen könnte! Durch einen raffinierten Trick ermöglicht der französische Erfolgsautor Florian Zeller seinem Publikum genau dies. Aus dem Spannungsverhältnis zwischen Gesagtem und Gedachtem entsteht der Witz – und ein ebenso hintergründiger wie amüsanter Theaterabend.

Vorstellungen 18.1. bis 17.3.2024

Mit Martin Armknecht, Nadine Menz, Timothy Peach, Nicola Tiggeler
Regie Pascal Breuer
Bühne u. Kostüme Monika Maria Cleres

Martin Armknecht
(Patrick)

Timothy Peach
(Daniel)

Eine Produktion des
EURO-STUDIO Landgraf

Originaltitel: „L’envers du décor“
(„Hinter der Fassade“)
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

„Seit zwanzig Jahren lebe ich mit dir zusammen, und da glaubst du im Ernst, ich könne deine Gedanken nicht lesen?!“

Nicola Tiggeler (Isabelle), Timothy Peach (Daniel), Martin Armknecht (Patrick) und Nadine Menz (Emma)

Magdalena Flade (Hildegard u.a.)

Vicco von Bülow, genannt Loriot

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE

Sketche und Szenen

Kaum jemand hat die alltäglichen Absurditäten so genial auf die Spitze getrieben wie Vicco von Bülow alias Loriot. Sein genauer Blick, seine scharfe Zunge und sein untrügliches Gespür für Komik sind nach wie vor unübertroffen.

Was passiert, wenn zwei Herren plötzlich gemeinsam in einer Badewanne sitzen? Warum sind Liebeserklärungen so kompliziert? Wovon handelt die achte Folge des englischen Fernsehkrimis „Die zwei Cousinen"? Wie wichtig ist ein Kuss als Ausdruck der menschlich-ehelichen Beziehung? Hat es eine gute Hausfrau im Gefühl, wann das Ei weichgekocht ist? Und darf die Ente ins Badewasser – oder nicht?

Loriot gilt als Altmeister des deutschen Humors. Seine Sketche haben Fernsehgeschichte geschrieben, seine Dialoge haben sich im kollektiven Gedächtnis vieler Zuschauerinnen und Zuschauer verewigt. Und auch auf den Theaterbühnen sind seine „Dramatischen Werke" mittlerweile ein Klassiker.

Genießen Sie daher ein Wiedersehen mit vielen Lieblingsszenen – und freuen Sie sich auf einige Wiederentdeckungen aus dem Werk des großen Humoristen!

Es inszeniert mit leichter Hand die Stuttgarter Regisseurin Catja Baumann. Ihrer komödiantischen Inszenierung von „Loriots Dramatischen Werken" waren im Herbst 2020 durch den damaligen Lockdown nur wenige Vorstellungen vergönnt. Jetzt kehrt die Produktion auf unsere Bühne zurück – mit noch mehr Sketchen und einem größeren Ensemble!

Vorstellungen 21.3. bis 12.5.2024

Mit Magdalena Flade, Rupert Hausner, Marius Hubel, Maja Müller, Gideon Rapp
Regie Catja Baumann
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Dramaturgie Susanne Schmitt

Marius Hubel
(Herr Müller-Lüdenscheidt u.a.)

Gideon Rapp
(Herr Dr. Klöbner u.a.)

Jordi Galceran

DER KREDIT

Komödie

Das Duell der Zuschauerlieblinge: die beiden vielfachen Publikumspreisträger Andreas Klaue und Ralf Stech in einem herrlich witzigen Wortgefecht!

Herr Goetz, Filialleiter einer Bank, hat alles, was er immer haben wollte: eine hübsche Frau, ein schönes Haus, ein gesundes Kind und einen guten Job. Doch als Anton Schmidt bei ihm auftaucht und einen Kredit beantragt, gerät sein sicheres Dasein plötzlich durcheinander.

Dabei ist alles ganz einfach: Der Antragsteller bringt nicht die entsprechenden Sicherheiten mit, der Antrag wird also abgelehnt. Das Risiko für die Bank wäre zu groß – und Vorschrift ist schließlich Vorschrift. Aber Anton lässt sich einfach nicht abwimmeln! Und schließlich stellt er ein Ultimatum: Bekommt er seinen Kredit nicht, dann sieht er sich gezwungen, die Frau des Filialleiters zu verführen.

Herr Goetz nimmt die Androhung erst nicht ernst. Doch als er seine Frau warnen möchte, wird diese wütend. Ist sie ihm wirklich nicht mehr wert als ein lächerlicher Kredit über dreitausend Euro? Kurzerhand wirft sie ihn aus dem Haus. Herr Goetz ist am Boden zerstört. Aber vielleicht könnte es ihm gelingen, mit Antons Rückeroberungstricks seine Frau zurückzugewinnen? Das ist doch sicher nur eine Frage des Geldes!

Geld gegen das eigene Glück: Erfrischend komisch schildert der katalanische Autor Jordi Galceran in seinem Erfolgsstück „Der Kredit“, wie sich die Machtverhältnisse neu ordnen, bis am Ende die Rollen gänzlich vertauscht sind. Ein turbulenter Schlagabtausch für Andreas Klaue und Ralf Stech!

Vorstellungen 16.5. bis 7.7.2024

Mit Andreas Klaue, Ralf Stech
Regie Ute Willing
Bühne und Kostüme Jan Hax Halama
Dramaturgie Susanne Schmitt

Andreas Klaue
(Anton Schmidt)

Ralf Stech
(Herr Goetz)

Originaltitel: „El crèdit“
Deutsch von Stefanie Gerhold

„Wie soll ich eine gute Hexe werden,
wenn andauernd Freitag ist
und ich nicht hexen darf.“

Farina Violetta Giesmann (Die kleine Hexe)

Familienstück zur Weihnachtszeit!

Otfried Preußler

DIE KLEINE HEXE

Für die Bühne bearbeitet von John von Düffel

Für Kinder ab 5 Jahren

Weihnachtszeit ist Theaterzeit! Lassen Sie sich mit der ganzen Familie von einer fantastischen Geschichte verzaubern!

Die kleine Hexe ist erst 127 Jahre alt – viel zu jung, um am jährlichen Hexentanz auf dem Blocksberg teilnehmen zu dürfen! Aber nichts wünscht sie sich sehnlicher. Und so übt sie ein Jahr lang sehr fleißig, um eine gute Hexe zu werden. Denn wenn sie in der nächsten Walpurgisnacht die Hexenprüfung besteht, darf sie endlich beim großen Tanz dabei sein.

In ihrem Raben Abraxas hat die kleine Hexe einen klugen Berater – und Anlässe, die Hexenkünste zu erproben, gibt es genug: So verwandelt sie etwa den grantigen Förster, der die Holzsammlerinnen verjagen will, in einen freundlichen Waldhelfer, oder sie schenkt dem armen Blumenmädchen auf dem Markt duftende Papierblumen. Zur Freude der Nachbarskinder hext sie sogar ausnahmsweise an einem Freitag. Das ist eigentlich strengstens verboten! Daher notiert die unerbittliche Wetterhexe Muhme Rumpumpel, die jeden Schritt der kleinen Hexe genau verfolgt, so einiges in ihr dickes Buch …

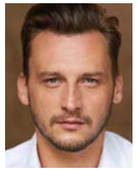
Der Autor Otfried Preußler hätte 2023 seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass bringen wir, nach „Der Räuber Hotzenplotz“, nun ein weiteres seiner Kult-Kinderbücher auf die Bühne! Freuen Sie sich auf eine phantasievolle Inszenierung voller Magie, Musik und Humor!

Vorstellungen 1.12.2023 bis 7.1.2024

Mit Larissa Bader, Diana Gantner, Farina Violetta Giesmann, Luca Hämmerle, Paul Schaeffer, Susanne Theil
Regie Karin Eppler
Bühne und Kostüme Tom Grasshof
Musik Felix Meyerle
Dramaturgie Susanne Schmitt

Und für noch mehr Hexenspaß empfehlen wir den Besuch der Mitmachausstellung „Die kleine Hexe“ vom 14.10.2023 bis 2.6.2024 im Jungen Schloss Stuttgart!

Susanne Theil
(Muhme Rumpumpel u.a.)



Paul Schaeffer
(Revierförster u.a.)

Eine Kooperation der Komödie im Marquardt mit dem Jungen Schloss Stuttgart

STUTTGARTS COMEDIAN HARMONISTS

„Diese Boygroup singt mit Witz!“ (Stuttgarter Nachrichten)

Open-Air-Konzerte
Mit Florian Fries, Tobias Hagge, Lénárd Kókai, Michael Rapke, Tobias Rusnak, Loïc Damien Schlentz
Musikalische Leitung Florian Fries

Vorstellungen 11. bis 21. Juli 2024
Ort Hospitalhof Stuttgart

MONIKA HIRSCHLES STUTTGART-QUIZ

Solo-Programm von und mit der beliebten schwäbischen Volksschauspielerin und Kabarettistin Monika Hirschle, immer am Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Vorstellungen 29. Oktober, 12. und 26. November 2023, jeweils um 15 Uhr. Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage und in den Monatsspielplänen.
Ort Foyer der Komödie im Marquardt

UNSER FREUNDESKREIS

Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt e.V.

Theater braucht Freunde. Aus dieser Idee heraus entstand unser Freundeskreis. Die enge Verbindung zwischen dem Freundeskreis und den Schauspielbühnen in Stuttgart besteht nun schon seit gut 20 Jahren. Genauso wie seine Vorgänger ermöglicht unser Intendant Herr Preuß den Mitgliedern viele interessante Einblicke auf und hinter die Bühne.

Als Mitglied des Freundeskreises können Sie ausgewählte Probenbesuche erleben. Bei Gesprächen mit Schauspielerinnen und Schauspielern lernen Sie diese sehr persönlich kennen. Die Besichtigung von Bühnenbildern ermöglicht interessante Einblicke auch hinter die Bühne. Ein besonderes Highlight ist die Wahl zum Publikumspreis sowie die Bekanntgabe und Ehrung der Preisträger. Den neuen Spielplan erläutert Ihnen Herr Preuß bei einem exklusiven Freundeskreis-Termin. Im freien Verkauf erhalten unsere Mitglieder einen Rabatt von 20% auf ihre Karten.

In den vergangenen Jahren konnten wir mit den Beiträgen unserer Mitglieder und durch gezielte Spendenaktionen unsere Theater bei vielen Projekten – z.B. bei einzelnen Inszenierungen oder bei der Anschaffung von speziellen Einrichtungen im Bereich Licht und Ton – gezielt unterstützen. In welchem Umfang wir dem Theater helfen können, hängt natürlich untrennbar von der Zahl unserer Mitglieder ab – je mehr Theaterfreunde unserem Freundeskreis beitreten, desto mehr können wir für die Theater tun.

Haben auch Sie Lust, unsere Theater zu unterstützen?

Dann wäre es schön, wenn Sie – falls Sie noch nicht Mitglied sind – sich entschließen würden, unserem Kreis beizutreten. Damit können Sie Ihre Verbundenheit zu unseren Theatern zeigen und die Vorteile, die Ihnen eine Mitgliedschaft bietet, genießen.

Peter Fries
Vorsitzender

Weitere Informationen finden Sie auch in der Broschüre des Freundeskreises. Sprechen Sie uns an – Sandra Franke informiert Sie gerne persönlich.

Freundeskreis
Kontakt Sandra Franke
Telefon 0711 / 225 94 21
E-Mail freundeskreis@schauspielbuehnen.de

ANGEBOTE RUND UM IHREN THEATERBESUCH

Stückeinführungen
Die Einführungen sind kostenlos und finden vor ausgewählten Vorstellungen im Alten Schauspielhaus statt. Die Termine finden Sie auf unserer Website und in den Leporellos.

Stückeinführungen als Podcast
Einführungen zu allen Stücken können Sie auch jederzeit als Podcast auf unserer Homepage anhören!

Premierenfrühstück
Treffen Sie sonntags vor der Premiere Regieteam und Ensemble und erfahren Sie alles Wissenswerte über die bevorstehende Inszenierung am Alten Schauspielhaus.

Publikumsgespräche
Tauschen Sie sich jeweils am Samstag nach der Premiere im Alten Schauspielhaus mit dem Ensemble aus.

Podcast: Warum das Theater?
Der Schauspielbühnen-Talk mit Intendant Axel Preuß und Ensemblemitgliedern auf unserer Homepage und überall, wo es Podcasts gibt.

Workshop-Angebote
Wie entsteht eine Inszenierung? In unseren Workshops gewinnen Interessierte einen vertieften Einblick in die künstlerischen Prozesse. Ab Herbst 2023 finden Sie alle Angebote auf unserer Website.

Künstlergespräche mit Sektempfang
Für Gruppen ab zehn Personen bieten wir in beiden Häusern exklusive Einführungen ins Stück sowie Gespräche mit Schauspielerinnen und Schauspielern bei einem Sektumtrunk an.

Gruppenbestellungen
Kontakt Sabine Adam-Beck
Telefon 0711 / 22 77 018
E-Mail s.adam-beck@schauspielbuehnen.de

Führungen hinter die Kulissen
An ausgewählten Tagen bieten wir Führungen durch das Alte Schauspielhaus an, die Termine finden Sie auf unserer Homepage und unseren Monatsspielplänen. Gruppen von zehn bis max. 20 Personen können eigene Termine vereinbaren. Mit einem Vorstellungsbesuch kosten sie nur 50,- € zuzüglich Ticketgebühr. Führungen ohne Vorstellungsbesuch erfordern eine Servicegebühr von 100,- € pro Gruppe.

Programmheft-Service
Abonnieren Sie die Programmhefte des Alten Schauspielhauses für Ihre Vorab-Lektüre.

Führungen und Programmheft-Service
Kontakt Annette Weinmann
Telefon 0711 / 225 94 24
E-Mail a.weinmann@schauspielbuehnen.de

ANGEBOTE FÜR LEHRKRÄFTE UND KLASSEN

Theaterstücke für den Schulbesuch
Mit „Kabale und Liebe“, „Das Tagebuch der Anne Frank“, „Crooked Letter, Crooked Letter“ und „Prima Facie – Dem Anschein nach“ haben wir Theaterstücke im Angebot, die sich besonders gut für den Vorstellungsbesuch eignen.

Klassenzimmerstücke
Wir kommen in die Schule! Buchen Sie das mobile Klassenzimmerstück „Klamms Krieg“ oder eine exklusive Vorstellung von „Das Tagebuch der Anne Frank“.

Für Grundschulen
Wir empfehlen die Vormittagsvorstellungen unseres Familienstücks „Die kleine Hexe“.

Abi-Thema
Zur Prüfungsvorbereitung zeigen wir das englischsprachige Gastspiel „Crooked Letter, Crooked Letter“. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten!

Vor- und Nachbereitung
Auf Wunsch bieten wir Ihnen Einführungen, Nachgespräche oder stückbegleitende Workshops an. Zusätzlich erhalten Sie eine Materialmappe zur Inszenierung.

Patenklasse
Beobachten Sie die Arbeit des Ensembles und des Regieteams aus nächster Nähe! Hierzu gehören eine Stückeinführung, der Besuch einer Probe sowie der Vorstellungsbesuch.

Führungen durch das Alte Schauspielhaus
In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch bieten wir Führungen an. Lernen Sie die Arbeitsbereiche des Theaters kennen und erfahren Sie, welche Vorarbeiten nötig sind, bis eine Inszenierung premierenreif ist.

Hauptprobenbesuch für Lehrerinnen und Lehrer
Sie wollen sich vorab über eine Inszenierung informieren? Dann registrieren Sie sich in unserem Verteiler für den Besuch einer Hauptprobe!

Informationen
Sie möchten mehr Informationen zu unseren Inszenierungen und zu unseren Angeboten? Wir beraten Sie gerne!

Kontakt Kulturvermittlung
Telefon 0711 / 225 94 53
E-Mail kulturvermittlung@schauspielbuehnen.de

Gastspiel in englischer Sprache, ab 16 Jahren

CROOKED LETTER, CROOKED LETTER

Der spannende Roman von Tom Franklin ist in Baden-Württemberg Abiturthema. Aus diesem Grund zeigen wir im Alten Schauspielhaus die Theateradaption von Paul Stebbings und Phil Smith als Gastspiel der American Drama Group Europe und des TNT Theatre.

Ein packender Thriller um Freundschaft und Verrat, der zugleich Themen wie Mobbing, Einsamkeit und das Erbe der Rassentrennung im „Deep South“ anspricht: „Scary“ Larry Ott soll vor Jahren die junge Cindy Walker ermordet haben. Seitdem führt er ein Leben in stigmatisierter Einsamkeit. Als ein weiteres Mädchen spurlos verschwindet, gerät sofort Larry unter Verdacht. Der Polizist Silas Jones soll das Verbrechen aufklären. Nach und nach stößt er dabei auf dunkle Geheimnisse. Er macht eine Entdeckung, die ihn beinahe das Leben kostet …

„Die Produktion beschwört Amerikas Tiefen Süden und das Chaos der Bürgerrechtsbewegungen mit emotionaler und theatralischer Macht.“ (Luxemburger Wort)

Save the date!
Termine 26. bis 29. Februar 2024
Ort Altes Schauspielhaus
Zeit 11 und 14 Uhr

Kai Hensel

KLAMMS KRIEG

Mobiles Klassenzimmerstück
Für Jugendliche ab 16 Jahren

Mit dieser Inszenierung kommen wir zu Ihnen ins Klassenzimmer! Ein spannendes Stück, das den Folgen fehlender Kommunikation und pedantischer Prinzipientreue auf den Grund geht. Es wurde 2002 mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet.

„Schule ist Zwang. Und Lehrer wie Schüler verdanken diesem Zwang ihre gemeinsame Existenz.“ Deutschlehrer Klamm weiß, wovon er spricht. Die Schüler seines Leistungskurses haben ihm den Krieg erklärt. Sie lasten ihm den Tod eines Mitschülers an, der sich das Leben genommen hatte, nachdem er durchs Abitur gefallen war. Der eine fehlende Punkt sei ihm von Klamm verwehrt worden.

„Uwe-Peter Spinner ist Schauspieler mit Leib und Seele. Ihm nimmt man den Klamm ab, eine schauspielerisch einzigartige Leistung …“ (Schwarzwälder Bote)

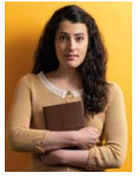
Mit Uwe-Peter Spinner
Regie Markus Angenvorth
Aufführungsdauer ca. 75 Minuten, keine Pause

Sie wollen „Klamms Krieg“ für Ihre Klasse oder Ihre Schule buchen? Sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt Kulturvermittlung
Telefon 0711 / 225 94 53
E-Mail kulturvermittlung@schauspielbuehnen.de

DAS TAGEBUCH DER ANNE FRANK

Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch
Für Jugendliche ab 14 Jahren



Das Tagebuch, das Anne Frank vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 führte, zählt zu den meistgelesenen Büchern der Welt. Es hat Millionenauflagen in Dutzenden von Sprachen erlebt und bewegt bis heute sowohl Jugendliche als auch Erwachsene.

Anne Franks Geschichte steht exemplarisch für alle Menschen, die unter dem verbrecherischen NS-Regime Opfer von Antisemitismus und brutaler Verfolgung wurden. Die Regisseurin Lena Roth und Sabine Soydan in der Rolle der Anne Frank setzen das Schicksal der jungen Jüdin behutsam für die Bühne um. Die Inszenierung wendet sich an Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

„Einer der weisesten und bewegendsten Kommentare zum Krieg und seinen Auswirkungen auf die Menschen, den ich jemals gelesen habe.“ (Eleanor Roosevelt)

Premiere 9.2.2024
Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage und in den Monatsspielplänen.
Ort Theater unterm Dach im Alten Schauspielhaus

Mit Sabine Soydan
Regie und Bühnenfassung Lena Roth
Dramaturgie Annette Weinmann

KARTEN UND PREISE

Für Schulen und Schülergruppen haben wir besondere Angebote. Wir beraten Sie gerne!

50% Schülerermäßigung
Schülerinnen und Schüler erhalten bei Vorlage eines Nachweises 50% Rabatt auf den regulären Kartenpreis! Und bei einer Gruppengröße ab 10 Personen ist die Eintrittskarte für begleitende Lehrkräfte kostenfrei.

Gruppenbestellungen
Kontakt Sabine Adam-Beck
Telefon 0711 / 22 77 018
E-Mail s.adam-beck@schauspielbuehnen.de

FEIERN UND TAGEN IM THEATER

Die Schauspielbühnen bieten ein besonderes Ambiente

Sie suchen für Ihre Veranstaltung einen exklusiven Ort? Privat oder geschäftlich – bei uns sind Sie richtig! Ob familiäre Festlichkeiten, Geburtstags-, Betriebs- oder Weihnachtsfeiern, ob Geschäftsmeeting, Seminar, Tagung oder Versammlung – wir bieten Ihnen den richtigen Rahmen für Ihr Vorhaben.

Mieten Sie unsere Räumlichkeiten für eine außergewöhnliche Feier! Wir machen Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot. Ob mit Vorstellungsbesuch, Sektempfang, Künstlergespräch oder Backstage-Führung, wir gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Kommen Sie auf uns zu und lassen Sie sich beraten!

Kontakt Sabine Adam-Beck
Telefon 0711 / 22 77 018
E-Mail s.adam-beck@schauspielbuehnen.de

ANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

Führungskräfte-Trainings – innovativ & interaktiv

Erfolgreiche Menschen wirken durch eine starke Persönlichkeit und einen authentischen Auftritt. Trainings von management-by-shakespeare setzen genau da an: mit einem interaktiven Ansatz zur Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung – für alle, die in Führungspositionen sind oder einmal in Führung gehen möchten.

Das Besondere: management-by-shakespeare arbeitet mit den Methoden des Theaters, auf realen Bühnen mit echten Schauspielerinnen und Schauspielern – bundesweit und grenzübergreifend. Die Schauspielbühnen in Stuttgart bieten die Durchführung der Seminare auf ihren Bühnen ebenfalls an.

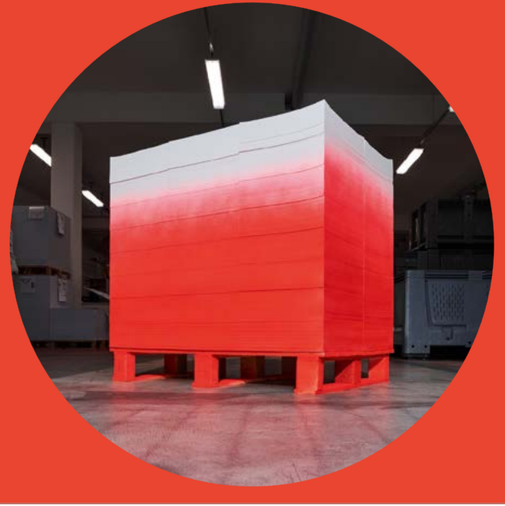
management-by-shakespeare
www.mbys.eu

Kontakt Sabine Benken
Telefon 0162 1785568
E-Mail benken@mbys.eu

WIR MACHEN THEATER
...jedes Jahr im Sommer
Tickets: 07943/912345
www.burgfestspiele–jagsthausen.de
BURGFESTSPIELE JAGSTHAUSEN

Alles dreht sich in der Offizin Scheufele

Die Offizin Scheufele ist Ihr Partner für hochwertige Druckerzeugnisse im Offset- und Digitaldruck und Spezialist für das Bedrucken von Natur- und Designpapieren. Von der Visitenkarte über Plakate, Broschüren und Zeitschriften bis hin zu Katalogen und Büchern. Durch die LE-UV-Technik in einer unserer Druckmaschinen erreichen Sie eine einzigartige Farbbrillanz auf Naturpapieren.



Offizin Scheufele
Druck & Medien seit 1808
www.scheufele.de

KOMÖDIE IM MARQUARDT

KARTENPREISE

Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt

PREISE FREIER VERKAUF

Preisgruppe I:
29,- €

Preisgruppe II:
24,- €

Preisgruppe III:
20,- €

Preisgruppe IV:
13,- €

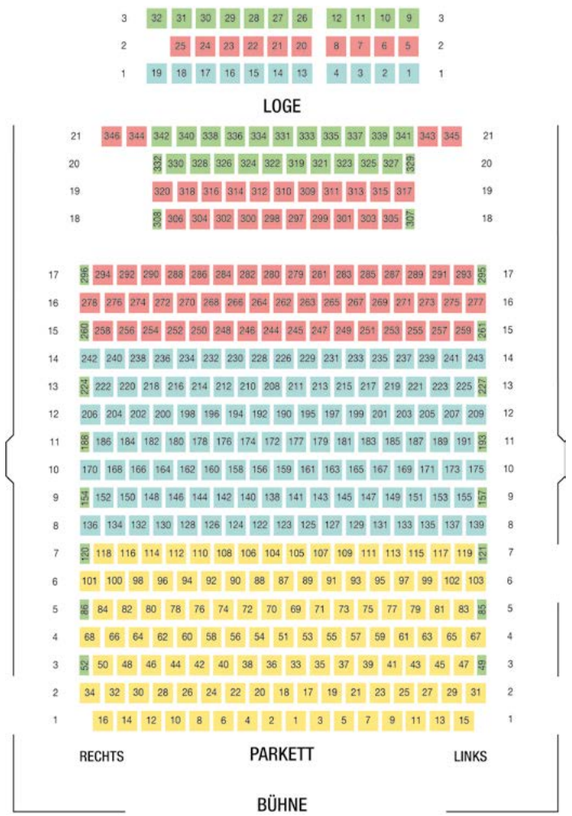
Musikzuschlag je nach Preisgruppe
Altes Schauspielhaus **10,- / 6,- €**
Komödie im Marquardt **6,- / 4,- €**

Sonderveranstaltungen
Für Veranstaltungen außerhalb des Abonnements und für Gastspiele gelten gesonderte Preise.

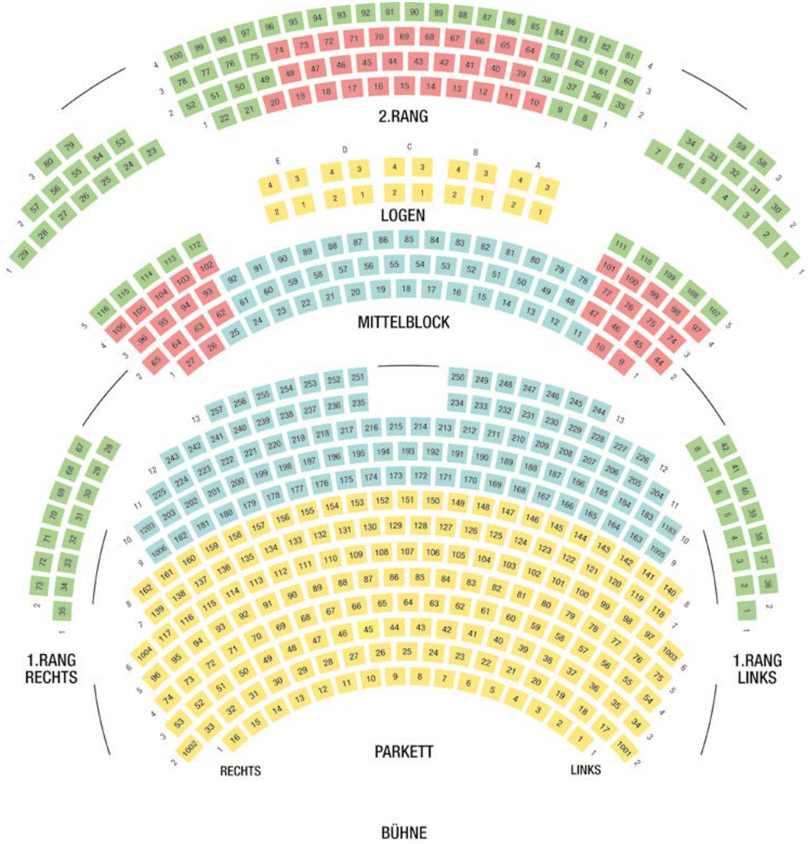
„Die kleine Hexe"
Preise **14,- / 7,- €** (ermäßigt)

Stornogebühr
3,- € pro Ticket

Geschenk-Gutscheine
Gutscheine erhalten Sie in unserem Service-Center und an unseren Kassen. Sie gelten in beiden Häusern. Sie können die Gutscheine auch online buchen und zu Hause selbst ausdrucken oder wir schicken sie Ihnen per Post zu.



ALTES SCHAUSPIELHAUS



ABO-PREISE UND BERATUNG

Preise in Euro	Preisgruppe I	Preisgruppe II	Preisgruppe III	Preisgruppe IV
Abo Altes Schauspielhaus 7 Vorstellungen	136,50	117,25	96,25	61,25
Abo Komödie im Marquardt 5 Vorstellungen 4 Vorstellungen (Vorpremieren)	97,50 78,00	83,75 67,00	68,75 55,00	43,75 35,00
Großes gemischtes Abo 10 Vorstellungen	195,00	167,50	137,50	87,50
Kleines gemischtes Abo 6 Vorstellungen	117,00	100,50	82,50	52,50
NEU: Mini-Abo 4 Vorstellungen	78,00	67,00	55,00	35,00

Die Sitzpläne finden Sie auf den Seiten 46 und 47.

ABO-ERMÄSSIGUNGEN

50% für Schüler und Studierende

Schüler und Schülerinnen sowie Studierende erhalten bei Vorlage eines Nachweises 50% Ermäßigung auf alle Abo-Preise.

20% für Schwerbehinderte

Schwerbehinderte und deren Begleitperson erhalten eine Ermäßigung von 20% auf alle Abo-Preise.

Ermäßigungen sind nicht kombinierbar.

ABO-VERGABE UND BERATUNG

Ab 2. Mai 2023
im Service-Center im Marquardt-Bau
Am Schlossplatz, Bolzstraße 4–6, 70173 Stuttgart
Telefon 0711 / 22 77 00
Mo bis Do 10 – 17 Uhr, Fr 10 – 15 Uhr
Öffnungszeiten während der Theaterferien
17. Juli bis 1. September 2023: Mo – Fr 10 – 15 Uhr

Ihren Abo-Ausweis erhalten Sie im August.
Änderungswünsche für ein bestehendes Abo können Sie uns bis Mitte Juni 2023 mitteilen.
Der Umtausch eines Abo-Termins ist gegen Vorlage des Abo-Ausweises und gegen eine Gebühr von 3,- € bis zwei Tage vor dem Vorstellungstermin möglich.

NEU: UNSERE MINI-ABOS!

Für Neugierige und Genießer!
Unsere neuen Mini-Abos sind eine günstige Gelegenheit, das Alte Schauspielhaus und die Komödie im Marquardt kennenzulernen. Spannend, berührend und musikalisch: Die neuen Mini-Abos bieten an vier ausgewählten Terminen beste Unterhaltung – auch für die ganze Familie!

Nachmittags-Abo 16 Uhr

		Serie 50
Das Fräulein Wunder	KM	Sa. 07.10.23
Arsen und Spitzenhäubchen	AS	Sa. 06.01.24
Die Kehrseite der Medaille	KM	Sa. 02.03.24
Was zählt, ist die Familie!	AS	Sa. 01.06.24

Vorabend-Abo 19 Uhr

		Serie 51
Das Fräulein Wunder	KM	Di. 14.11.23
Die Tanzstunde	AS	Mo. 04.03.24
Loriots Dramatische Werke	KM	Di. 07.05.24
Der kleine Horrorladen	AS	Mo. 08.07.24

Abend-Abo 20 Uhr

		Serie 52
Das Fräulein Wunder	KM	Mi. 27.09.23
Arsen und Spitzenhäubchen	AS	Mi. 27.12.23
Loriots Dramatische Werke	KM	Mi. 03.04.24
Der kleine Horrorladen	AS	Mi. 26.06.24

Maja Sikora in „Sugar“ (2022/2023)

ALTES SCHAUSPIELHAUS

Beginn Di – Sa 20 Uhr

	Premieren Serie 53	Serie 10	Serie 11	Serie 12
Kabale und Liebe	Fr. 15.09.23	Fr. 22.09.23	Fr. 29.09.23	Fr. 13.10.23
Drei Mal Leben	Fr. 27.10.23	Fr. 10.11.23	Fr. 17.11.23	Fr. 24.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Fr. 08.12.23	Fr. 15.12.23	Fr. 22.12.23	Fr. 05.01.24
Die Tanzstunde	Fr. 02.02.24	Fr. 09.02.24	Fr. 16.02.24	Fr. 23.02.24
Falsche Schlange	Fr. 15.03.24	Fr. 22.03.24	Fr. 05.04.24	Fr. 12.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Fr. 26.04.24	Fr. 03.05.24	Fr. 17.05.24	Fr. 24.05.24
Der kleine Horrorladen	Fr. 07.06.24	Fr. 14.06.24	Fr. 21.06.24	Fr. 28.06.24

	Serie 13	Serie 01 (mit Publikumsgespräch)	Serie 14	Serie 15
Kabale und Liebe	Fr. 20.10.23	Sa. 16.09.23	Sa. 23.09.23	Sa. 30.09.23
Drei Mal Leben	Fr. 01.12.23	Sa. 28.10.23	Sa. 04.11.23	Sa. 11.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Fr. 26.01.24	Sa. 09.12.23	Sa. 16.12.23	Sa. 23.12.23
Die Tanzstunde	Fr. 01.03.24	Sa. 03.02.24	Sa. 10.02.24	Sa. 17.02.24
Falsche Schlange	Fr. 19.04.24	Sa. 16.03.24	Sa. 23.03.24	Sa. 30.03.24
Was zählt, ist die Familie!	Fr. 31.05.24	Sa. 27.04.24	Sa. 04.05.24	Sa. 11.05.24
Der kleine Horrorladen	Fr. 05.07.24	Sa. 08.06.24	Sa. 15.06.24	Sa. 22.06.24

	Serie 16	Serie 17	Serie 18
Kabale und Liebe	Sa. 07.10.23	Sa. 14.10.23	Sa. 21.10.23
Drei Mal Leben	Sa. 18.11.23	Sa. 25.11.23	Sa. 02.12.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Sa. 06.01.24	Sa. 20.01.24	Sa. 27.01.24
Die Tanzstunde	Sa. 24.02.24	Sa. 02.03.24	Sa. 09.03.24
Falsche Schlange	Sa. 06.04.24	Sa. 13.04.24	Sa. 20.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Sa. 18.05.24	Sa. 25.05.24	Sa. 01.06.24
Der kleine Horrorladen	Sa. 29.06.24	Sa. 06.07.24	Sa. 13.07.24

	Serie 19 (16 Uhr)	Serie 55 (16 Uhr)	Serie 02 (Stückeinführung 19 Uhr)
Kabale und Liebe	Sa. 23.09.23	So. 08.10.23	Di. 19.09.23
Drei Mal Leben	Sa. 18.11.23	So. 12.11.23	Di. 31.10.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Sa. 16.12.23	So. 07.01.24	Di. 12.12.23
Die Tanzstunde	Sa. 10.02.24	So. 18.02.24	Di. 06.02.24
Falsche Schlange	Sa. 30.03.24	So. 31.03.24	Di. 19.03.24
Was zählt, ist die Familie!	Sa. 04.05.24	So. 12.05.24	Di. 30.04.24
Der kleine Horrorladen	Sa. 22.06.24	So. 30.06.24	Di. 11.06.24

	Serie 03	Serie 41	Serie 45	Serie 46
Kabale und Liebe	Di. 26.09.23	Di. 03.10.23	Di. 10.10.23	Di. 17.10.23
Drei Mal Leben	Di. 07.11.23	Di. 14.11.23	Di. 21.11.23	Di. 28.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Di. 19.12.23	Di. 02.01.24	Di. 09.01.24	Di. 23.01.24
Die Tanzstunde	Di. 13.02.24	Di. 20.02.24	Di. 27.02.24	Di. 05.03.24
Falsche Schlange	Di. 26.03.24	Di. 02.04.24	Di. 09.04.24	Di. 16.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Di. 07.05.24	Di. 14.05.24	Di. 21.05.24	Di. 28.05.24
Der kleine Horrorladen	Di. 18.06.24	Di. 25.06.24	Di. 02.07.24	Di. 09.07.24

	Serie 04	Serie 05	Serie 06	Serie 42
Kabale und Liebe	Mi. 20.09.23	Mi. 04.10.23	Mi. 11.10.23	Mi. 18.10.23
Drei Mal Leben	Mi. 01.11.23	Mi. 15.11.23	Mi. 22.11.23	Mi. 29.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Mi. 13.12.23	Mi. 20.12.23	Mi. 27.12.23	Mi. 24.01.24
Die Tanzstunde	Mi. 07.02.24	Mi. 14.02.24	Mi. 21.02.24	Mi. 28.02.24
Falsche Schlange	Mi. 20.03.24	Mi. 03.04.24	Mi. 10.04.24	Mi. 17.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Mi. 01.05.24	Mi. 08.05.24	Mi. 22.05.24	Mi. 29.05.24
Der kleine Horrorladen	Mi. 12.06.24	Mi. 19.06.24	Mi. 26.06.24	Mi. 03.07.24

	Serie 07	Serie 08	Serie 09	Serie 49
Kabale und Liebe	Do. 21.09.23	Do. 05.10.23	Do. 12.10.23	Do. 19.10.23
Drei Mal Leben	Do. 02.11.23	Do. 16.11.23	Do. 23.11.23	Do. 30.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Do. 14.12.23	Do. 21.12.23	Do. 28.12.23	Do. 18.01.24
Die Tanzstunde	Do. 08.02.24	Do. 15.02.24	Do. 22.02.24	Do. 29.02.24
Falsche Schlange	Do. 21.03.24	Do. 04.04.24	Do. 11.04.24	Do. 18.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Do. 02.05.24	Do. 09.05.24	Do. 23.05.24	Do. 30.05.24
Der kleine Horrorladen	Do. 13.06.24	Do. 20.06.24	Do. 27.06.24	Do. 04.07.24

	Serie 43 (19 Uhr)
Kabale und Liebe	Mo. 16.10.23
Drei Mal Leben	Mo. 20.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Mo. 22.01.24
Die Tanzstunde	Mo. 04.03.24
Falsche Schlange	Mo. 15.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Mo. 27.05.24
Der kleine Horrorladen	Mo. 08.07.24

KOMÖDIE IM MARQUARDT

Beginn Mi – Sa 20 Uhr,
So 18 Uhr

	Premieren Serie 01	Serie 02	Serie 04	Serie 06
Das Fräulein Wunder	Fr. 22.09.23	Fr. 29.09.23	Fr. 06.10.23	Sa. 28.10.23
No net hudla!	Fr. 24.11.23	Fr. 01.12.23	Fr. 08.12.23	Fr. 15.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Fr. 19.01.24	Fr. 26.01.24	Fr. 02.02.24	Fr. 09.02.24
Loriots Dramatische Werke	Fr. 22.03.24	Fr. 29.03.24	Fr. 05.04.24	Fr. 12.04.24
Der Kredit	Fr. 17.05.24	Fr. 24.05.24	Fr. 31.05.24	Fr. 07.06.24

	Serie 08	Serie 09	Serie 11	Serie 42
Das Fräulein Wunder	Fr. 20.10.23	Fr. 27.10.23	Fr. 03.11.23	Fr. 17.11.23
No net hudla!	Fr. 22.12.23	Fr. 29.12.23	Fr. 05.01.24	Fr. 12.01.24
Die Kehrseite der Medaille	Fr. 16.02.24	Fr. 23.02.24	Fr. 01.03.24	Fr. 15.03.24
Loriots Dramatische Werke	Fr. 19.04.24	Fr. 26.04.24	Fr. 03.05.24	Fr. 10.05.24
Der Kredit	Fr. 14.06.24	Fr. 21.06.24	Fr. 28.06.24	Fr. 05.07.24

	Serie 15	Serie 43	Serie 45	Serie 46
Das Fräulein Wunder	Sa. 23.09.23	Sa. 07.10.23	Sa. 18.11.23	Sa. 14.10.23
No net hudla!	Sa. 25.11.23	Sa. 02.12.23	Sa. 13.01.24	Sa. 06.01.24
Die Kehrseite der Medaille	Sa. 20.01.24	Sa. 27.01.24	Sa. 16.03.24	Sa. 02.03.24
Loriots Dramatische Werke	Sa. 23.03.24	Sa. 30.03.24	Sa. 11.05.24	Sa. 27.04.24
Der Kredit	Sa. 18.05.24	Sa. 25.05.24	Sa. 06.07.24	Sa. 01.06.24

	Serie 55	Serie 18 (16 Uhr)	Serie 54 (16 Uhr)
Das Fräulein Wunder	Sa. 21.10.23	Sa. 14.10.23	Sa. 28.10.23
No net hudla!	Sa. 23.12.23	Sa. 02.12.23	Sa. 09.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Sa. 10.02.24	Sa. 17.02.24	Sa. 03.02.24
Loriots Dramatische Werke	Sa. 06.04.24	Sa. 27.04.24	Sa. 13.04.24
Der Kredit	Sa. 08.06.24	Sa. 25.05.24	Sa. 15.06.24

NEU:
Die Nachmittags-vorstellungen beginnen bereits um 16 Uhr!

	Serie 03	Serie 05	Serie 07	Serie 12
Das Fräulein Wunder	So. 24.09.23	So. 08.10.23	So. 15.10.23	So. 22.10.23
No net hudla!	So. 26.11.23	So. 03.12.23	So. 10.12.23	Sa. 06.01.24 16 Uhr
Die Kehrseite der Medaille	So. 21.01.24	So. 28.01.24	So. 04.02.24	So. 11.02.24
Loriots Dramatische Werke	So. 24.03.24	So. 31.03.24	So. 07.04.24	So. 14.04.24
Der Kredit	So. 19.05.24	So. 26.05.24	So. 02.06.24	So. 09.06.24

	Serie 44	Serie 48	Serie 49
Das Fräulein Wunder	So. 05.11.23	So. 12.11.23	So. 19.11.23
No net hudla!	So. 17.12.23	So. 07.01.24	So. 14.01.24
Die Kehrseite der Medaille	So. 18.02.24	So. 10.03.24	So. 17.03.24
Loriots Dramatische Werke	So. 21.04.24	So. 05.05.24	So. 12.05.24
Der Kredit	So. 23.06.24	So. 30.06.24	So. 07.07.24

	Serie 16	Serie 41	Serie 57
Das Fräulein Wunder	Mi. 27.09.23	Mi. 18.10.23	Mi. 25.10.23
No net hudla!	Mi. 29.11.23	Mi. 06.12.23	Mi. 13.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Mi. 24.01.24	Mi. 31.01.24	Mi. 07.02.24
Loriots Dramatische Werke	Mi. 03.04.24	Mi. 27.03.24	Mi. 10.04.24
Der Kredit	Mi. 22.05.24	Mi. 29.05.24	Mi. 05.06.24

	Serie 10	Serie 13	Serie 14
Das Fräulein Wunder	Do. 05.10.23	Do. 12.10.23	Do. 19.10.23
No net hudla!	Do. 30.11.23	Do. 07.12.23	Do. 14.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Do. 25.01.24	Do. 01.02.24	Do. 15.02.24
Loriots Dramatische Werke	Do. 28.03.24	Do. 04.04.24	Do. 11.04.24
Der Kredit	Do. 23.05.24	Do. 30.05.24	Do. 06.06.24

	Serie 17	Serie 58	Serie 61 Vorpremieren
Das Fräulein Wunder	Do. 02.11.23	Do. 09.11.23	Do. 23.11.23
No net hudla!	Do. 28.12.23	Do. 04.01.24	Do. 18.01.24
Die Kehrseite der Medaille	Do. 07.03.24	Do. 14.03.24	Do. 21.03.24
Loriots Dramatische Werke	Do. 18.04.24	Do. 02.05.24	Do. 16.05.24
Der Kredit	Do. 20.06.24	Do. 27.06.24	

	Serie 19 (19 Uhr)
Das Fräulein Wunder	Di. 14.11.23
No net hudla!	Di. 26.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Di. 12.03.24
Loriots Dramatische Werke	Di. 07.05.24
Der Kredit	Di. 02.07.24

NACHMITTAGS-ABOS

Altes Schauspielhaus, Beginn 16 Uhr

	Serie 19	Serie 55
Kabale und Liebe	Sa. 23.09.23	So. 08.10.23
Drei Mal Leben	Sa. 18.11.23	So. 12.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Sa. 16.12.23	So. 07.01.24
Die Tanzstunde	Sa. 10.02.24	So. 18.02.24
Falsche Schlange	Sa. 30.03.24	So. 31.03.24
Was zählt, ist die Familie!	Sa. 04.05.24	So. 12.05.24
Der kleine Horrorladen	Sa. 22.06.24	So. 30.06.24

Komödie im Marquardt, NEU: Beginn 16 Uhr

	Serie 18	Serie 54
Das Fräulein Wunder	Sa. 14.10.23	Sa. 28.10.23
No net hudla!	Sa. 02.12.23	Sa. 09.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Sa. 17.02.24	Sa. 03.02.24
Loriots Dramatische Werke	Sa. 27.04.24	Sa. 13.04.24
Der Kredit	Sa. 25.05.24	Sa. 15.06.24

Gemischtes Abo

		KM So 18 Uhr / AS Sa 16 Uhr	KM Sa 16 Uhr / AS So 16 Uhr
		Serie 26	Serie 27
Das Fräulein Wunder	KM	So. 01.10.23	Sa. 28.10.23
Drei Mal Leben	AS	Sa. 04.11.23	So. 12.11.23
No net hudla!	KM	Sa. 23.12.23 16 Uhr	Sa. 09.12.23
Arsen und Spitzenhäubchen	AS	Sa. 13.01.24	So. 07.01.24
Die Kehrseite der Medaille	KM	So. 25.02.24	Sa. 03.02.24
Die Tanzstunde	AS		So. 18.02.24
Falsche Schlange	AS	Sa. 23.03.24	
Loriots Dramatische Werke	KM	So. 28.04.24	Sa. 13.04.24
Was zählt, ist die Familie!	AS	Sa. 18.05.24	So. 12.05.24
Der Kredit	KM	So. 16.06.24	Sa. 15.06.24
Der kleine Horrorladen	AS	Sa. 06.07.24	So. 30.06.24

VORABEND-ABOS

Altes Schauspielhaus, Beginn 19 Uhr

	Serie 43
Kabale und Liebe	Mo. 16.10.23
Drei Mal Leben	Mo. 20.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	Mo. 22.01.24
Die Tanzstunde	Mo. 04.03.24
Falsche Schlange	Mo. 15.04.24
Was zählt, ist die Familie!	Mo. 27.05.24
Der kleine Horrorladen	Mo. 08.07.24

Komödie im Marquardt, Beginn 19 Uhr

	Serie 19
Das Fräulein Wunder	Di. 14.11.23
No net hudla!	Di. 26.12.23
Die Kehrseite der Medaille	Di. 12.03.24
Loriots Dramatische Werke	Di. 07.05.24
Der Kredit	Di. 02.07.24

GEMISCHTE ABOS

Kleine Abo-Serien, Beginn 20 Uhr

*Stück-einführung 19 Uhr

		Serie 20	Serie 21	Serie 62
Kabale und Liebe	AS	Do. 28.09.23	Mi. 27.09.23	Fr. 06.10.23*
Das Fräulein Wunder	KM	Do. 16.11.23	Mi. 15.11.23	Sa. 11.11.23
Arsen und Spitzenhäubchen	AS	Do. 04.01.24	Mi. 10.01.24	Fr. 12.01.24*
Die Kehrseite der Medaille	KM	Do. 08.02.24	Mi. 14.02.24	Sa. 17.02.24
Die Tanzstunde	AS	Do. 07.03.24	Mi. 06.03.24	Fr. 08.03.24*
Loriots Dramatische Werke	KM	Do. 09.05.24	Mi. 08.05.24	Sa. 04.05.24

Große Abo-Serien, Beginn 20 Uhr

		Serie 22	Serie 23	Serie 24
Das Fräulein Wunder	KM	Do. 28.09.23	Mi. 04.10.23	Sa. 30.09.23
Drei Mal Leben	AS	Do. 09.11.23	Mi. 08.11.23	Fr. 03.11.23
No net hudla!	KM	Do. 21.12.23	Mi. 20.12.23	Sa. 16.12.23
Arsen und Spitzenhäubchen	AS	Do. 11.01.24	Mi. 17.01.24	Fr. 19.01.24
Die Kehrseite der Medaille	KM	Do. 22.02.24	Mi. 21.02.24	Sa. 24.02.24
Falsche Schlange	AS	Do. 28.03.24	Mi. 27.03.24	Fr. 29.03.24
Loriots Dramatische Werke	KM	Do. 25.04.24	Mi. 24.04.24	Sa. 20.04.24
Was zählt, ist die Familie!	AS	Do. 16.05.24	Mi. 15.05.24	Fr. 10.05.24
Der Kredit	KM	Do. 13.06.24	Mi. 12.06.24	Sa. 22.06.24
Der kleine Horrorladen	AS	Do. 11.07.24	Mi. 10.07.24	Fr. 12.07.24

TICKETS

Beratung · Reservierung · Verkauf

Der Vorverkauf für die Spielzeit 2023/2024 beginnt am 28. August 2023.

Der persönliche Verkauf
Wir beraten Sie gerne in unserem Service-Center und an unseren Theaterkassen.
Bitte beachten Sie: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn können wir nur noch Karten für die jeweilige Abendvorstellung verkaufen!

Online-Verkauf
Wählen Sie bequem von zu Hause aus Ihre Plätze.
Bitte beachten Sie: Die Online-Kartenbestellung wird stets über den externen Anbieter Reservix abgewickelt, wodurch Gebühren anfallen. Online erworbene Karten können ausschließlich über reservix.de umgetauscht oder storniert werden.

Schriftlicher Vorverkauf
Sie senden Ihre Bestellung mit einer einmaligen Einzugsermächtigung und frankiertem Rückumschlag (alternativ buchen wir das Porto zusätzlich von Ihrem Konto ab) per Post an uns und erhalten umgehend Ihre Karten.

Telefon-, E-Mail-, Fax-Reservierung
Erteilen Sie uns eine einmalige Einzugsermächtigung. Nach der Abbuchung senden wir Ihnen die Karten zu (zzgl. Porto) oder hinterlegen sie an der Theaterkasse.
Bitte beachten Sie: Ihre E-Mail oder Ihr Fax muss bis einen Werktag vor der Vorstellung – bzw. für Wochenendvorstellungen bis Freitag 15 Uhr – bei uns eingegangen sein. Außerdem benötigen Sie von uns eine Reservierungsbestätigung mit Platz- und Preisangaben.

Kontakt
E-Mail: service@schauspielbuehnen.de
Tel.: 0711 / 22 77 00, Fax: 0711 / 22 77 0 50

Sitzpläne und Preise
finden Sie auf den Seiten 46 und 47.

Ermäßigungen
Gruppen ab 10 Personen: 20% Ermäßigung
Schwerbehinderte und eine genehmigte Begleitperson: 20%
Schüler und Studierende: 50% bei Vorlage eines Nachweises
Bitte beachten Sie: Ermäßigungen sind nicht kombinierbar und gelten nicht an Silvester, bei Sonderveranstaltungen, Gastspielen sowie dem Familienstück.

Zehnerkarten
· reduzieren den Kassenpreis um 20%, so beträgt die Ersparnis in Preisgruppe I beispielsweise 58,- €
· können in beiden Häusern eingelöst werden
· sind übertragbar: Sie bestimmen selbst, was Sie wann, wo und mit wem sehen wollen

Preisgruppe I: 232,- € **Preisgruppe II: 192,- €**
Preisgruppe III: 160,- € **Preisgruppe IV: 104,- €**

Jugendkarten für Schüler und Studierende
10 Vorstellungen in der II. bis IV. Preisgruppe: nur 80,- €

Kultur für alle
Die Schauspielbühnen in Stuttgart nehmen an der Initiative „Kultur für alle“ Stuttgart e.V. teil. Inhaber der **Bonuscard + Kultur** sind herzlich willkommen.
Außerdem sind wir Partner der **StuttCard 2023**.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Öffnungszeiten · Vorverkauf · Anfahrt

Service-Center
Bolzstraße 4 – 6, 70173 Stuttgart
Direkt am Schlossplatz!
Telefon 0711 / 22 77 00
service@schauspielbuehnen.de
Mo bis Do 10 – 17 Uhr, Fr 10 – 15 Uhr
Sonderöffnungszeiten während der Theaterferien vom 17. Juli bis 1. September 2023:
Mo bis Fr 10 – 15 Uhr

Altes Schauspielhaus
Kleine Königstraße 9, 70178 Stuttgart
Telefon 0711 / 2 26 55 05
Theaterkasse: *
Mo 17 – 19 Uhr, Di bis Do 17 – 20 Uhr,
Fr und Sa 15 – 20 Uhr, So 14 – 16 Uhr
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Komödie im Marquardt
Bolzstraße 4 – 6, 70173 Stuttgart
Direkt am Schlossplatz!
Telefon 0711 / 22 77 00
Theaterkasse: *
Di 17 – 19 Uhr, Mi und Do 17 – 20 Uhr,
Fr 15 – 20 Uhr, Sa 10 – 20 Uhr, So 15 – 18 Uhr
Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Vorverkaufsstellen
Unsere Theaterkarten sind bundesweit an zahlreichen Vorverkaufsstellen erhältlich. Auch ganz in Ihrer Nähe.
Infos unter www.reservix.de

** An vorstellungsfreien Tagen ist die Kasse geschlossen.*

Online
www.schauspielbuehnen.de
www.facebook.com/schauspielbuehnen
www.instagram.com/schauspielbuehnen_stuttgart

Anfahrt
Altes Schauspielhaus
Bus & Bahn: S1 – S6, U2, U4, U11, U14, U34, Bus 43, 92 bis Stadtmitte/Rotebühlplatz (Das Gerber)
Parken: Parkhäuser Eberhardpassage, Kronprinzstraße und Sophienstraße

Komödie im Marquardt
Bus & Bahn: U5 – U7, U12, U15, Bus 42, 44 bis Schlossplatz
Parken: Parkhaus Marquardt-Gebäude, Parkhaus Königsbau-Passage

Vorstellungsbeginn
Altes Schauspielhaus: Di bis Sa 20 Uhr
An ausgewählten Terminen: Sa/So 16/18 Uhr, Mo 19 Uhr
Komödie im Marquardt: Mi bis Sa 20 Uhr und So 18 Uhr
An ausgewählten Terminen: Sa 16 Uhr und Di 19 Uhr

UNSER TEAM

Intendant
Axel Preuß

Geschäftsführerin und Stellvertretende Intendantin
Ines Pieper

Technischer Leiter
Stefan Hauschke

Referentin des Intendanten
Sandra Franke

Dramaturgie und Presse
Annette Weinmann

Dramaturgie
Susanne Schmitt

Grafik Design und Öffentlichkeitsarbeit
Sabine Layh

Kulturvermittlung
N.N.

Künstlerisches Betriebsbüro
Kayleigh van der Jagt

Regieassistenz
Lena Roth
Patrick Rudolph

FSJ Kultur N.N.

Ensemble
Marcus Abdel-Messih
Dominique Aref
Martin Armknecht
Larissa Bader
Klaus Cofalka-Adami
Sven Olaf Denkinger
Sabine Christiane Dotzer
Magdalena Flade
Bettina Franke
Florian Fries
Sabine Fürst
Diana Gantner
Farina Violetta Giesmann
Dieter Gring
Josepha Grünberg
Benedikt Haefner
Luca Hämmerle
Tobias Hagge
Kristin Hansen
Rupert Hausner
Katja Hentschel
Susanne Heydenreich
Benjamin Hille
Monika Hirschle
Marius Hubel
Oliver Jaksch
Nikolaij Janocha
Peter Kaghanovitch
Dorothée Kahler
Sorina Kiefer
Andreas Klaue
Stefanie Klimkait
Lénárd Kókai
Anne Leßmeister
Mario Mariano
Annette Mayer
Nadine Menz
Oliver Morschel
Maja Müller
Stefan Müller-Doriat
Martin Mulders
Jörg Pauly
Timothy Peach
Anna Pircher
Michael Rapke
Gideon Rapp
Heiko Ruprecht
Tobias Rusnak
Paul Schaeffer
Loïc Damien Schlentz
Wolfgang Seidenberg
Sabine Soydan
Bianca Spiegel
Uwe-Peter Spinner
Ralf Stech
Amelie Sturm
Christian Sunkel
Susanne Theil
Nicola Tiggeler
Ambrogio Vinella
Sebastian Volk
Dirk Waanders
Reinhold Weiser
Christian Werner
Lisa Wildmann
u.a.

Regie
Markus Angenvorth
Catja Baumann
Pascal Breuer
Karin Eppler
Klaus Hemmerle
Eva Hosemann
Axel Preuß
Lena Roth
Martin Schulze
Klaus Seiffert
Robin Telfer
Ulrich Wiggers
Lisa Wildmann
Ute Willing
Murat Yeginer

Bühne und Kostüme
Monica Maria Cleres
Tom Grasshof
Jan Hax Halama
Leif-Erik Heine
Barbara Krott
Petra Kupfernagel
Siegfried E. Mayer
Axel Preuß
Ariane Scherpf

Musik / Musikalische Ltg.
Florian Fries
Stefan Hiller
Felix Meyerle
u.a.

Choreographie
Sorina Kiefer
Mario Mariano

TECHNISCHE ABTEILUNGEN

Technischer Leiter
Stefan Hauschke

Büroassistenz Techn. Ltg.
Denise Santos

Theatermeister
Ivaylo Dochev

Veranstaltungstechnik
Rudolf Schlegel
Brianna Herzog (Azubi)
Sina Honarvar (Azubi)

Bühnentechnik
Walter Bengel
Yoseph Berhe
Tobias Syring
Reinhard Winkler
Ercan Yildiz

Lichttechnik
Rainer Hülswitt (Ltg.)
Madeleine Kübler
Cheyenne Letters
Anita Zwanzig

Ton- und Videotechnik
David Brombacher
Katharina Fischer
Julian Müller-Enßlin

Requisite / Inspizienz
Darijo Bajic
Ghebray Ghebremskel
Brigitte Raab
Christiane Winter
Cecile Wolfram

Garderobe
Laura Jäger (Ltg.)
Mirella Bauerle
Tom Graubaum
Katrin Kanzler

Maske
Sarah Hubel (Ltg.)
Eva Maletz
Marianne Steinbrich
Melina Terschan

Haustechnik
Franz Umbscheiden

WERKSTÄTTEN

Kostümabteilung
Petra Kupfernagel (Ltg.)
Sabine Kantimm (Stv.)
Heide Fischer
Denise Pelludat

Schreinerei
Tanja Fleischmann (Ltg.)
Michael Atzmüller
Klaus Krenz
Moritz Riexinger

Malsaal
Patrick Vajngerl (Ltg.)
Norbert Meixner
Xenia Rosenstiel

Dekoration
Ulrike Schneider

VERWALTUNG

Geschäftsführerin
Ines Pieper

Assistent der Geschäftsführerin und Disponent
Michael Buck

Personalwesen
Sonja Egeler

Rechnungswesen und Controlling
Marija Penava (Ltg.)
Susanne Mandel

Service-Center und Kasse
Monika Straub (Ltg.)
Sabine Adam-Beck
Andrea Behrendt
Jessica Herter
Neslihan Meixner
Matthias Ott
Jutta Radek
Karin Rebmann
Denise Santos

Leitung Einlass- und Garderobenpersonal
Ivaylo Dochev (AS)
Kayleigh van der Jagt (KM)

Pforte
Monika Brunner
Boris Kolosov
Joachim Koppel
Tobias Mey
Markus Meyer
Dieter Peschke
Stefan Preinsperger
Ilona Simon
Stefanie Stichler

Datenschutzbeauftragter
Richard Ruckgaber

Stand: 5. April 2023

FÖRDERER

STUTTGART
Gefördert vom Kulturamt der Stadt Stuttgart

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

VORSTAND

Andreas Hausmann (Vors.),
Peter Fries, Dr. Martin Adam

IMPRESSUM

Altes Schauspielhaus und Komödie im Marquardt –
Schauspielbühnen in Stuttgart e.V.
Postfach 10 01 61, 70001 Stuttgart
Telefon 0711 / 225 94 0 | www.schauspielbuehnen.de

Intendant: Axel Preuß

Redaktion: Axel Preuß, Susanne Schmitt,
Annette Weinmann
Grafik: Sabine Layh
Fotos: Martin Sigmund
Auf dem Titelbild:
Diana Gantner und Benedikt Haefner
Werbekonzeption: Discodöner
Bildbearbeitung: Tobias Donadio
Gesamtherstellung: Offizin Scheufele
Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart
Telefon 0711 / 725 86 0 | www.scheufele.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen gelegentlich verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.

Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

PARTNER

Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater

Kulturgemeinschaft

FRUM Forum der Kulturen Stuttgart

KULTUR FÜR ALLE STUTTGART

Evangelische Kirche in Stuttgart

Stuttgarter KRIMI NÄCHTE

Katholische Kirche in Stuttgart

bwegt plus

KUBI-S Netzwerk Kulturelle Bildung Stuttgart

JUNGES SCHLOSS

MARITIM Hotel Stuttgart

HOSPITALHOF STUTTGART EVANGELISCHES BILDUNGSZENTRUM

LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN
STEIGENBERGER GRAF ZEPPELIN STUTTGART

Konzertdirektion LANDGRAF

Ute Kutter Stiftung AKADEMIE FÜR GESPROCHENES WORT

Adg EUROPE

Rosenau GASTSPIEL Kultur

Stuttgart HOSPITALKIRCHE

HOLZMÖBLEREI

IN DER KLEINEN KÖNIGSTRASSE IN STUTTGART • 0711/88784747
MO BIS SA 11.00–19.00
WWW.HOLZMOEBLEREI.DE